Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

56. Jahrgang

Donnerstag, 28. August 2025

Nummer 35

Wunderschöner Umzug versöhnt Königsteiner mit einem Burgfest mit Licht und Schatten

Sie sind das Sinnbild der großen, ja lebenslangen Verbundenheit der Königsteiner mit ihrem Fest. Die Hohen Burgfrauen unterstützen den Burgverein an allen Ecken und Enden und sind beim Festzug echte Stimmungskanonen. Fotos: Schramm

Königstein (as) – Das 72. Burgfest Königstein ist ein gelungenes und sehr schönes gewesen – wenn man sich auf die offiziellen Programmpunkte auf Burg, Stadt und Tal beschränkt. Es hätte sich wahrscheinlich sogar das Attribut „großartig“ verdient, hätte es am Freitagabend nach dem Gottesdienst in St. Marien und Eröffnung des Festes durch Burgfräulein Málva I. nicht die Ereignisse vor dem Burgtor mit bedrohlichem Gedränge am heftig stockenden Einlass, frustrierten Partygängern und letztlich

einer sinnlosen Vermüllung der Stadt gegeben (s. Seite 8).

Die erste Nacht hallte jedenfalls bei einigen noch deutlich spürbar nach, als sich am Samstagmittag eine große Festgesellschaft mit vielen Gewandeten bei bestem Wetter vor dem Rathaus einfand, um das Burgfest so zu feiern, wie es in Königstein zum guten Teil der Tradition gehört: mit dem Empfang der Bürgermeisterin für das Burgfräulein und dessen Gefolge, zu dem auch die Hohen Burgfrauen gehören. Die aktuelle Hohheit und ihre Vorgängerinnen hatten gerade im St. Josef Krankenhaus Station gemacht und den Patienten und Mitarbeitern dort mit Kuchen und guten Wünschen eine schöne, ebenfalls traditionsreiche Überraschung bereitet. Begrüßt wurden sie dann auf dem Rathausvorplatz durch den obligatorischen Auftritt der weiter gewachsenen MuShoBa und unter anderem deren und aller Lieblingslied „Ballistic Brass“ und von einer mittlerweile zehn Tänzerinnen starken Gruppe von Charisma und Young Charisma. Und das Wachstum ist noch nicht zu Ende: Fanfarencorps-Chef Dieter Giese präsentierte die ersten vier jungen Mitglieder und damit die Wiedergeburt des Schülerzugs, der bereits im nächsten Jahr „spielfähig“ sein soll.

Aber zurück zum Burgfest-Empfang, zu dem die frisch mit dem im Vorjahr zugesagten, blauen Samtkleid aus dem Atelier des Burgvereins eingekleidete Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko („ich trage das wunderbare Kleid mit Stolz“) alle Gäste begrüßte – namentlich Schirmherrn Alexander Fürst zu

Stolberg-Roßla, die Präsidentin des Burgvereins Birgit Becker, Stadtverordnetenvorsteher Michael Hesse, Kreistagsvorsitzenden Renzo Sechi, die Bundestagsabgeordneten Norbert Altenkamp und Sebastian Sommer, ihren Amtsvorgänger Leonhard Helm und als weitere Hohheit Ela, die frisch gewählte „Weiße Dame“ aus Königsteins Partnerstadt Kórník. Und sie lobte Feuerwehr, DRK, Polizei und den städtischen Betriebshof für den gemeinsamen Einsatz, last not least den Burgverein und dessen Atelier für ihre „Leidenschaft“. „Es ist wunderbar, dass sich so viele Menschen einbringen – das Burgfest ist eine Lebenseinstellung, ein gemeinsames Aufrechterhalten von Tradition und Gemeinschaft“, rief die Rathauschefin den Freunden des Burgfestes zu. Birgit Becker würdigte in ihrer Ansprache ebenfalls die Leistung der Frauen im Atelier, „ohne deren unermüdliches Arbeiten wir nicht dieses schöne Bild abgeben würden“.

Fortsetzung und Impressionen Seiten 8&9

Burgfräulein Málva I. begrüßt von ihrem Wagen, vorne ihr Junker und Freund Nicholas.

Bei uns werden Gartenträume wahr!
BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31716 • www.baumschule-peselmann.de

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

PERSONAL TRAINING KÖNIGSTEIN
BY JÖRG SCHUBERT & NICOLE GÖTTING
0172 13 87 040
PRIVATE-MASTERTRAINING.DE

Apotheke am Westerbach
Ganz einfach:
✓ Online vorbestellen
✓ Payback-Punkte sammeln!
PAYBACK

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige
kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

3 Jahre lang 100% abgesichert mit dem Vio Garantieverprechen

stoffers gemeinsam mit **ViOKollektion**
Weil gutes Hören Lebensqualität ist – jetzt unverbindlich ausprobieren.

Filialen in Bad Soden, Hofheim, Kelkheim und Königstein.
www.hoerakustik-stoffers.de

GLOBUS BAUMARKT
als Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

Vererben Sie richtig!
Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt? Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über? Wie vermeide ich Erbschaftsteuer, Pflichtteil und Erbstreit? Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?
Richtig schenken und klug vererben
Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde
Mi. 10. Sept. - 11.00 h **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 10. Sept. - 14.00 h **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4
Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de
Wolfram Batzner

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Teilbereich der Burg Falkenstein bis auf Weiteres gesperrt

Auf dem Gelände der Burg Falkenstein ist ab sofort ein Teilbereich aus Sicherheitsgründen gesperrt. Betroffen sind der links gelegene Abschnitt des Burggeländes, der hintere Keller sowie der Zugang zum Turm. Grund ist drohender Steinschlag, da sich Fels gelöst hat.

Die Sperrung gilt bis auf Weiteres, ein konkretes Enddatum steht derzeit noch nicht fest. Sicher ist jedoch, dass die Einschränkungen mindestens bis Ende des Jahres bestehen bleiben werden.

Die Burg Falkenstein bleibt weiterhin zu den regulären Öffnungszeiten für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Der Eintritt ist wegen der Einschränkungen frei.

Sommer: Öffnungszeiten bis 31. Oktober: täglich von 10 Uhr bis 19 Uhr.

Dieser Teil der Burg hin zum Turm ist jetzt wegen Steinschlaggefahr gesperrt. Foto:Stadt

Winter: Vom 1. November bis 31. März ist die Burg geschlossen.

Fahrrad-Codierung beim Tag der offenen Tür in Königstein

Wer sein Fahrrad besser vor Diebstahl schützen möchte, hat beim Tag der offenen Tür der Stadt Königstein die Gelegenheit dazu: Der Regionale Verkehrsdienst bietet am Samstag, 27. September, von 11 bis 16 Uhr eine kostenlose Fahrrad-Codierung an.

Dabei wird eine individuelle Nummer in den Rahmen des Fahrrads eingeschlagen. So kann die Polizei gestohlene Räder eindeutig zuordnen und die rechtmäßigen Besitzerinnen und Besitzer ermitteln. Ein zusätzlicher Aufkleber macht sichtbar, dass das Fahrrad codiert ist – und schreckt Diebe ab. Bitte beachten: Fahrräder mit Carbonrahmen oder speziellen Materialien können nicht codiert werden.

Für die Codierung werden ein gültiges Ausweisdokument sowie ein Kaufbeleg oder ein anderer Eigentumsnachweis benötigt. Damit alles reibungslos klappt, empfiehlt es sich, vorab die Rahmennummer des Fahrrads mit der Rechnung zu vergleichen.

Eine Anmeldung vorab ist erforderlich – entweder per E-Mail an ordnung@koenigstein.de oder telefonisch unter 06174 202-212. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Einverständniserklärung, die zur Codierung unterschrieben mitgebracht werden muss. Da

Plakat: Stadt Königstein

die Plätze begrenzt sind, gilt: Die Termine werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Anmeldung für den Weihnachtsmarkt gestartet – Unterlagen jetzt online verfügbar

Der Weihnachtsmarkt in Königstein wirft seine festlichen Schatten voraus: Vom 5. bis 7. Dezember 2025 verwandelt sich die Innenstadt wieder in ein funkelndes Winterdorf voller Lichterglanz, köstlicher Düfte und vorweihnachtlicher Stimmung.

Ab sofort stehen die Anmeldeunterlagen für Vereine, Initiativen und Gewerbetreibende online zur Verfügung. Interessierte, die mit einem Stand am Weihnachtsmarkt teilnehmen möchten, können die Formulare bequem auf der städtischen Homepage herunterladen unter:

www.koenigstein.de/leben-wohnen/weihnachtsmarkt/

Der Weihnachtsmarkt ist an folgenden Tagen geöffnet:

- Freitag, 5. Dezember 2025: 16.00 – 21.30 Uhr
- Samstag, 6. Dezember 2025: 11.00 – 21.30 Uhr
- Sonntag, 7. Dezember 2025: 11.00 – 19.00 Uhr

Ob kulinarische Leckereien, kunsthandwerkliche Kostbarkeiten oder besondere Aktionen – jeder Beitrag macht den Königsteiner Weihnachtsmarkt zu einem besonderen Erlebnis. Das Organisationsteam freut sich auf kreative Ideen und vielfältige Angebote.

„Heute schon gespielt?“ – neue Spieltaschen für Kinder in Königstein

So sieht der Inhalt einer Spielzeugtasche aus. Foto: Stadt Königstein

Manchmal geht es ganz schnell: Man ist mit den Kindern unterwegs, macht einen Abstecher auf den Spielplatz – und das passende Spielzeug liegt zu Hause. Damit aus solchen Momenten trotzdem unbeschwertes Spielen

wird, gibt es in Königstein ab sofort Spieltaschen zum Ausleihen.

Ab Freitag, 29. August, können Familien in der Kur- und Stadtinformation Spieltaschen mit Sandspielzeug für die Kleinsten ausleihen – unkompliziert gegen ein Pfand, zum Beispiel den Personalausweis. Die Taschen sind zunächst für den Spielplatz am Burgweg gedacht. Wenn das Angebot gut ankommt, soll es bald auch weitere Materialien und Spiele für ältere Kinder geben.

Warum das Ganze? Weil Spielen viel mehr ist als Zeitvertreib: Kinder entdecken, lernen, bewegen sich und kommen in Kontakt miteinander. Spielen macht kreativ, glücklich – und verbindet Generationen. Genau deshalb möchte die Stadt Königstein Familien noch mehr Gelegenheiten dazu bieten.

Öffnungszeiten der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a:

- Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag: 9.00 – 17.00 Uhr
- Samstag & Sonntag: 10.00 – 15.00 Uhr
- Mittwoch & Feiertage: geschlossen

Also: Beim nächsten Spielplatzbesuch einfach eine Tasche schnappen – und losspielen!

Führung zu den Stätten jüdischen Lebens in Königstein

Unter der Leitung von Petra Geis und Beate Großmann-Hofmann findet am 31. August ein Rundgang auf den Spuren jüdischen Lebens in Königstein statt. 1294 werden zum ersten Mal jüdische Familien in Königstein erwähnt, aus dieser Zeit sind allerdings keine Zeugnisse mehr erhalten.

Der Weg des Rundgangs führt zu Stätten, die für die jüdische Einwohnerschaft Königstein eine besondere Bedeutung hatten. Sie stammen aus dem 19. und 20. Jahrhundert, wie zum Beispiel das alte Ritualbad in der Gerichtstraße. Auf der Führung wird aber auch an das Leben jüdischer Familien erinnert, die inte-

griert und angesehene Mitbürger in Königstein waren. Während der NS-Diktatur wurden sie verfolgt. Einige Familien konnten emigrieren, andere wurden deportiert und ermordet. Zum Gedenken an ihr Schicksal wurden vor ihren Wohnhäusern in den Jahren 2013 und 2015 Stolpersteine verlegt.

Die Führung findet am 31. August um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist vor der Kur- und Stadtinformation in Königstein, Hauptstraße 13a. Der Teilnahmebeitrag ist 5 Euro, für Gäste mit Kur- oder Gästekarte 2,50 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich: 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Liveshow „Grad° jetzt – gegen die Angst“: Auftaktabend der Taunus Klimatage°

Zum Auftakt der Taunus Klimatage° am Freitag, 5. September, um 19 Uhr im Kurhaus Bad Homburg berichtet Klimajournalistin Louisa Schneider von ihrer Reise zu fünf Orten auf der Welt, die für das Klima eine ganz besondere Rolle spielen. Die anderthalbstündige Multimedia-Reportage nimmt die Besucher mit in den Regenwald zu den indigenen Yanomami, lässt die Zuschauer mit den Menschen Senegals zusammenrücken, den Geschichten der Inuit lauschen und zum Great Barrier Reef hinabtauchen. Gemeinsam lassen wir den Weltuntergang ausfallen! Diese Live-Show ist für alle, die sich jemals ängstlich, machtlos oder ohnmächtig angesichts der Klimakrise gefühlt haben. Im Sinne von „Global denken und lokal handeln“ geht es bis zum 28. September weiter mit den Taunus Klimatagen°. Acht engagierte Kommunen und der Hochtaunuskreis veranstalten einen bunten Aktionsmonat rund um Klimaschutz und Klimaanpassung. Freuen können sich Interessierte auf weitere spannende Veranstaltungen und kreative Mitmachaktionen, zu denen die einzelnen Kommunen über die Gemeindegrenzen hinweg einladen. Weitere Infos und das ganze Programm sind unter www.hochtaunuskreis.de/klimatage zu finden.

„Zur Skyline“ stellt Betrieb ein

Aus familiären Gründen muss die Gaststätte „Zur Skyline“ in Mammolshain ihren Betrieb zum 31. August einstellen. Die Stadtverwaltung bedankt sich herzlich bei der Familie Dhanju für die gute Bewirtung und die Belegung der Gaststätte im Dorfgemeinschaftshaus Mammolshain. Die Familie Dhanju bewirbt ihre Gäste im Bürgerhaus Falkenstein im Restaurant „Zum Burgblick“ weiterhin.

Sitzung des Ortsbeirates Mammolshain

Am Montag, dem 1. September 2025 – 20.00 Uhr – findet im Dorfgemeinschaftshaus Mammolshain die 23. Sitzung des Ortsbeirates Mammolshain statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die 23. Sitzung vom 24.03.2025
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Anfragen
4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Königstein im Taunus bezüglich § 7 - Öffentliche Bekanntmachungen
5. Fragestunde der Bürger Königstein im Taunus, den 26.08.2025
gez. Hans-Dieter Hartwich, Ortsvorsteher

Gleich zwei Tage nach der Liveshow findet der gemeinsam gestaltete Familienauftakt beim Klimaerlebnispfad in Wehrheim statt. Wer mit dem Rad anreisen möchte, kann am 7. September um 11 Uhr mit dem ADFC von der St. Vitus Kirche Oberhöchstadt starten. Das ist dann auch gleich der Startschuss für das diesjährige Stadtradeln im Hochtaunuskreis. Im Rathaus Königstein bietet die Verbraucherzentrale am 8. und am 22. September nachmittags kostenfreie Energieberatungen an. Terminvereinbarung unter 0800 809 802 400. Und am Samstag dem 27. September findet der Tag der offenen Tür der Stadtverwaltung statt. (Achtung: Bei den per Post verteilten Programmheften steht diese Veranstaltung am falschen Tag.)

Klima-Hotspots sind zum Auftakt der Klimatage im Fokus Foto: Oliver Matlok

Sitzung des Ortsbeirates Falkenstein

Am Donnerstag, dem 28. August 2025 – 20.00 Uhr – findet im Bürgerhaus Falkenstein, Kleiner Saal, die 26. Sitzung des Ortsbeirates Falkenstein statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Vorstellung der Leiterin der Stabsstelle Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung – Frau Mumm
2. Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung vom 05.06.2025
3. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Königstein im Taunus bezüglich § 7 - Öffentliche Bekanntmachungen
5. Verkauf einer Teilfläche von ca. 26,0 m² aus dem städtischen Flurstück 25/3 – Ankauf einer Teilfläche von ca. 5,2 m² aus dem Flurstück 11/26, Gemarkung Falkenstein, Flur 3
6. Fragestunde
Königstein im Taunus, den 22.08.2025
gez. Walter Schäfer, Ortsvorsteher

Partner-Rekord beim 7. Sport- und Familienfest der Carls Stiftung

Königstein (kw) – In ein buntes Festgelände voller Energie, Kreativität und Spaß verwandelt sich der Parkplatz von EDEKA Nolte in Königstein am 31. August von 12 bis 17 Uhr. Zum mittlerweile 7. Sport- und Familienfest lädt die Carls Stiftung ein – und feiert in diesem Jahr einen Partner-Rekord: Noch nie haben so viele Vereine, Unternehmen und Institutionen mitgewirkt, um ein gemeinsames Zeichen für Bewegung und Begegnung zu setzen.

Programm für alle Generationen

Von sportlichen Challenges bis zu kreativen Workshops – das Angebot ist vielfältiger denn je. Ob beim Tanz- oder Yoga-Workshop, beim Hammerwurf, Fußballkicken oder GPS-Orientierungslauf – hier kommt jede Altersgruppe auf ihre Kosten. Kreative Bastelaktionen, spannende Experimentierstationen und knifflige Rätsel laden ebenso zum Mitmachen ein wie die vielfältigen Vereinsangebote der Partner. Ein starkes Signal: Weg vom Handy, rein ins Leben: „Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche wieder raus an die frische Luft zu bringen – raus aus dem digitalen Dauerrauschen, rein in Spaß und Bewegung und gemeinsames Erleben“, betont Ulrike Soeffing, Vorstandsvorsitzende und Tochter der Gründer der Carls Stiftung.

Der enorme Zuspruch der Partner zeigt: Das Bedürfnis nach Begegnungen wächst. Jahr für

Dem Bedürfnis nach Bewegung steht am 31. August nichts im Weg. Foto: Carls Stiftung

Jahr folgen rund 1.000 Besucher dieser Einladung – Tendenz steigend. Für Kinder wartet ein besonderes Finale: Die große Tombola mit spannenden Gewinnen und vielen Trostpreisen.

Barrierefrei. Kostenlos. Begeisternd.

Wie immer ist der Eintritt frei, der Zugang barrierefrei – und die Freude garantiert. Alle Interessierten sind eingeladen, vorbeizuschauen und zu erleben, wie viel Begeisterung entsteht, wenn Bewegung, Gemeinschaft und Kreativität aufeinandertreffen.

Erstes Königsteiner Tretautorennen am verkaufsoffenen Sonntag: Jetzt anmelden!

Königstein (as) – Es gibt ein neues Spektakel beim verkaufsoffenen Sonntag am 14. September. Auf der steilen und durch die Pflastersteine holprigen Kirchstraße werden sich die tollkühnsten Piloten und Pilotinnen Königsteins in ihren rasenden Kisten in einem „Pedkar-Rennen“ messen. Bewegt werden die Tretautos – moderne Kettcars – wie es der Name schon andeutet per Pedalkraft. „Es geht mit Kurven einmal die Kirchstraße bergab, einmal bergauf und zum Schluss wieder bergab ins Ziel. Die Teilnehmer sollen auch etwas leisten“, erklärt Fahrschulinhaber Stefan Hüttl, der sich mit dem Event-Team des Königsteiner Gewerbevereins HGK das Rennformat ausgedacht hat.

Drei Rennen werden an dem Tag angeboten. Die Jugendlichen (14 bis 18 Jahre) starten um 12 Uhr, es folgen die Frauen um 13.45 Uhr und die Männer um 15.30 Uhr. Pro Gruppe können maximal acht Personen teilnehmen. Es treten immer zwei Teilnehmer gegeneinander im K.o.-System an. Los geht es also mit dem Viertelfinale – und wer am Ende dreimal im direkten Vergleich der Schnellere war, ist der Gewinner bzw. die Gewinnerin des ersten Königsteiner Tretautorennens. Attraktive Preise wird der HGK natürlich auch noch ausloben. Wichtiger ist aber der Spaß und das

Rennfeeling. „Wir werden eine Rennleitung haben, die Rennen kommentieren und zwischendurch Musik machen“, kündigt Hüttl ein echtes „Event“ nicht nur für Rennfans an. Die Pedkars kommen im Übrigen von Phils Tretauto-Verleih aus Lich, sind 1,5 Meter lang und 0,8 Meter breit – und werden sicher alle Teilnehmern viel Spaß, aber auch Geschicklichkeit, abverlangen.

Wer teilnehmen möchte bei der Gaudi auf vier Rädern, der meldet sich bis zum Donnerstag, 4. September, bis 24 Uhr unter der E-Mail event@hgk-koenigstein.de. Sollten mehr als acht Anmeldungen für eine Gruppe vorliegen, entscheidet die Losfee.

Und jeder, der letztlich am 14. September mitreden darf, sollte nach Möglichkeit einen eigenen Fahrradhelm mitbringen sowie feste Schuhe anziehen. Notfalls werden auch Helme ausgeliehen, denn es besteht absolute Helmpflicht auf der trickreichen Kirchstraße. Auch darüber hinaus wird sich ein Besuch in der Königsteiner Innenstadt an diesem Tag lohnen. Die teilnehmenden Geschäfte öffnen diesmal von 12 bis 17 Uhr und haben sich wieder einige Aktionen ausgedacht – und auf dem Rathausvorplatz findet (am Samstag und Sonntag) erstmals der neue „Herbstzauber“ statt, organisiert von den Plaschis.

DRK lädt zum Senioren-Sommerfest

Königstein (kw) – Das DRK Königstein lädt hiermit alle interessierten Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 3. September, ab 12 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein mit herzhaften Leckereien und Kaffee und Kuchen anlässlich des DRK-Senioren-Sommerfestes ein und freut sich auf zahlreiche Besucher. Stattfinden wird das Fest in den Räumlichkeiten des Seniorentreffs in der Kugelhornstraße 6 in Königstein.

Darüber hinaus kann auch das kostenfreie Wochenprogramm des Seniorentreffs jeweils von 14–17 Uhr in Anspruch genommen werden: Dienstags trifft sich die Computer-Gruppe und bespricht Updates sowie Neuerungen oder unterstützt sich gegenseitig bei Problemen, mittwochs bietet sich der Austausch zu Neuem aus dem Ort bei Kaffee und Kuchen an und jeden Donnerstag ist das Geschick beim Kartenspiel (Skat, Canasta und Rommé) gefragt.

Auslagestellen

EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 31
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisell
Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium – Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28
GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ES IST ZEIT, GUT ZU SCHLAFEN.

Wir verbringen ein Drittel unseres Lebens im Bett. Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAUINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Uhrenservice und Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
und vieles mehr

Prospekte
Plakate
Familiendrucksa-
chen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 17: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs von Andrea Peyerl

Der Gesetzgeber unterscheidet das Anfangsvermögen und das Endvermögen. Beide Werte sind Grundlage der vorzunehmenden Berechnung.

Der Zugewinnausgleich unterliegt einem strengen Stichtagsprinzip.

Der Tag der standesamtlichen Trauung ist der Stichtag für das Anfangsvermögen und der Tag der Zustellung des Scheidungsantrages ist der Stichtag für das Endvermögen. Beide Eheleute sind verpflichtet, zu dem jeweiligen Stichtag Auskunft über ihr Aktiv- und Passivvermögen zu erteilen.

Neben dem Anfangs- und dem Endvermögen gibt es noch das sogenannte Zuerwerbsvermögen (Schenkungen oder Erbschaften), das ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat. Es wird nur rein rechnerisch dem Anfangsvermögen zugeschlagen, denn es soll mit dem Wert im Zeitpunkt von Erbe oder Schenkung nicht beim Zugewinn berücksichtigt werden. Auch hier ist der Tag der Schenkung und der Tag, an dem der Nachlass angefallen ist, von Bedeutung.

Als Anfangsvermögen kann daher das folgende Vermögen bezeichnet werden:

1. Das Vermögen, welches im Tag der standesamtlichen Trauung vorhanden war. Dabei ist genau auf diesen Tag abzustellen, nicht einen Tag davor und nicht einen Tag danach.
2. Anfangsvermögen ist aber auch das Vermögen, das während der Bestehens der Ehe einem Ehepartner oder beiden Ehepartnern von einem Dritten geschenkt wurde.
3. Ferner zählt zum Anfangsvermögen das Vermögen, welches ein Ehepartner während der bestehenden Ehe geerbt oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht im Wege der sogenannten vorweggenommenen Erbfolge erworben hat.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögenssteilung bei Scheidung – so sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage. Fortsetzung zu dem Thema Zugewinnausgleich am Donnerstag, dem 11. September 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

„Singen unterm Walnussbaum“ am Sonntag fällt aus

Falkenstein (kw) – Die Vorfriede der Sängern und Sänger des MGV 1875 Falkenstein auf ihr „Singen unterm Walnussbaum“ war groß und die Vorbereitungen für das Fest schon deutlich vorangeschritten. Nun aber haben die Verantwortlichen mit Blick auf die schlechten Wetterprognosen für das Wochenende schweren Herzens entschieden, das Fest ausfallen zu lassen. Eine hohe Regenwahrscheinlichkeit und deutlich kühlere Temperaturen waren maßgeblich für diese Entscheidung, für die die Sänger um Verständnis bitten.

Kogon-Preisträgerin Preisler bei Demo angegriffen

Berlin/Königstein (as) – Die Trägerin des Königsteiner Eugen-Kogon-Preises für das Jahr 2024, Karoline Preisler, ist bei einem Angriff auf einer pro-palästinensischen Demonstration am Checkpoint Charlie in Berlin angegriffen worden. Wie die dpa berichtete, hätten zwei Demonstrationsteilnehmer gleichzeitig versucht, der FDP-Politikerin und Aktivistin eine israelische Fahne aus der Hand zu reißen. Laut eines Polizeisprechers sei Preisler dabei an der Hand verletzt worden.

Hospiz-Jubiläum: Noch reichlich Karten für „Globo“

Königstein (as) – Die Hospizgemeinschaft Arche Noah feiert am 19. und 21. September seinen 25-jährigen Geburtstag. In diesem Rahmen tritt am Freitag, 19. September, 19 Uhr, im katholischen Gemeindezentrum (Georg-Pingler-Straße) Alfred Gerhards, vielen besser bekannt als „Globo“ auf. Er packt mit seinem Programm „Das Lächeln am Fuße der Bahre: Sterben, Trauer und Humor“ das für viele schwierige Thema Sterben an. Seinen Vortrag wird der Redner mit Anekdoten, Geschichten und Betrachtungen anreichern und seine Zuhörer mitnehmen zu existenziellen Fragen des Lebens und der Akzeptanz des Todes. Karten zu 20 Euro (Mitglieder 15 Euro) für die Veranstaltung inklusive Begrüßungsgetränk und Knabbereien können telefonisch unter 0172 9915489 oder per E-Mail an bettina.gerlowski@hospizgemeinschaft-arche-noah.de bestellt werden.

Alfred „Globo“ Gerhards Foto: privat

Betriebsausflug: Gemeinde zu

Glashütten (kw) – Am Dienstag, 2. September, sind die Gemeindeverwaltung und der Bürgerservice Glashütten wegen eines Betriebsausflugs geschlossen.

Auch mit 50 plus 1 nicht müde: Kleingärtner feiern ihr Sommerfest mit „Roland Kaiser“

Schön haben es die Kleingärtner auf ihrer Anlage. Da lässt es sich gut aushalten und natürlich auch feiern. Fotos: Schlüssen

Königstein (kw) – Wer arbeitet, sein eigenes Stück Land ordentlich und ertragreich hält, der darf auch feiern. Dieses Motto haben die Kleingärtner Königstein am Samstag vor einer Woche zum Programm gemacht: das Sommerfest stand an.

2024 hatte der Verein sein 50-jähriges Bestehen groß gefeiert, was aber nicht bedeuten sollte, sich deswegen im Jahr darauf auszuruhen. Das läge auch nicht in der Natur eines Kleingärtners. Jedes Jahr gibt es deshalb auf der Anlage unterhalb der Bahngleise sowohl ein Sommerfest als auch ein Erntedankfest. Beide erfreuen sich sogar immer größerer Beliebtheit wie der Vereinsvorsitzende Lothar Vogt berichtet – gerade auch wegen der Kinderbetreuung, die von einer Erzieherin mit ihrer Mutter organisiert wird.

Der Aufbau für Feste ist ein großer Aufwand und erstreckt sich meist über zwei bis drei Tage, erzählt der Vorstand. Rewe Erolglu Königstein ist neuer Sponsor der Kleingärtner und hat mit einer großzügigen Spende in Naturalien das Sommerfest unterstützt. Salate, Kuchen und vieles mehr wird dagegen von den Vereinsmitgliedern selbst beigesteuert. Der Gewinn der Fests wird reinvestiert in den Verein, zum Beispiel in Zelte.

Der Verein hat 29 Kleingärten und zehn passive Mitglieder, berichtet Lothar Vogt. Er ist seit 38 Jahren Mitglied, seit 25 Jahren Vorsitzender des Vereins – und hat einige Wechsel erlebt. Nur vier der Gründungsmitglieder leben noch. Deswegen ist ihm auch der Übergang von Alt zu Jung sehr wichtig. „Uns liegt es sehr am Herzen, jungen Familien mit Kindern verfügbare Gärten zu geben“, sagt Vogt. Neue Gartenbesitzer erhalten die Nutzung zunächst für ein Jahr, um zu zeigen, ob es ihnen ernst mit dem Garten und seiner Pflege ist. Gerade in heißen Sommern, wenn der Regen über Wochen ausbleibt und die Wassertonnen irgendwann leer sind, sei der Mehraufwand schon sehr groß.

Detlef Bock argumentiert in die gleiche Richtung. Das „Urgestein des Wertstoffhofs“, das erst vor zwei Jahren mit 80 Jahren Schluss machte bei der Stadt, ergänzt: „Es ist uns wichtig, den Familien zu helfen, damit die Kinder mit der Natur großgezogen werden.“ Einer, der Platz gemacht hat für Jüngere, ist Vereinsmitglied Heinz Eichhorn. Dennoch bleibt er bei den Kleingärtnern ein Aktivposten, denn er trug wie in den Jahren zuvor musikalisch zum Gelingen des Festes bei. Unter den Vereinsmitgliedern wird er auch als „Roland Kaiser der Kleingartenkolonie“ bezeichnet, sagt Lothar Vogt. Wohl dem, der einen Roland Kaiser hat – dann ist das Fest ja schon gerettet. So war schon der Nachmittag sehr gut besucht und bis in die späten Abendstunden wurde gesellig gemeinsam gefeiert.

Detlef Bock und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, die die Kleingärtner besuchte.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –
Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
30./31. August 2025: Andrea Reinhardt,
Zum Quellenpark 6, 65812 Bad Soden, Tel.: 06196 28887

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 28.08. **Kur Apotheke**
Frankfurter Straße 15, Kronberg
Telefon: 06173 940980

Fr., 29.08. **St. Barbara Apotheke**
Hauptstraße 50, Sulzbach
Telefon: 06196 71891

Sa., 30.08. **Park Apotheke**
Hainstraße 2, Kronberg
Telefon: 06173 79021

So., 31.08. **Kur Apotheke**
Alleestraße 1, Bad Soden
Telefon: 06196 23605

Mo., 01.09. **Limes Apotheke**
Marktplatz 23, Schwalbach
Telefon: 06196 779980

Di., 02.09. **Apotheke am Kreisell**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140

Mi., 03.09. **Burg Apotheke**
Frankfurter Straße 7, Königstein,
Telefon: 06174 9929500

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echtermach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Foto: Martin Keutner

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Noch bis 4.9. | Zu den Öffnungszeiten der KuSI, Hauptstraße 13a

Taschen-Sammel-Aktion für den guten Zweck

Sammelaktion zu Gunsten des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. Hinweis: Die Taschen werden beim Herbstmarkt in Oberursel verkauft & der Erlös kommt den von Gewalt betroffenen Frauen & Kinder im Frauenhaus und der Beratungsstelle in Oberursel zugute. Koffer werden nicht angenommen!

Do 28.8. | 18.00 Uhr | Tizians Bar in der Villa Rothschild, Im Rothschildpark

Donnerstags DJ Beats in der Villa Rothschild

Besuchen Sie die Tizians Bar und freuen Sie sich auf gute Drinks, Snacks, gute Leute & natürlich gute Beats. Keine Reservierung erforderlich.

Fr 29.8. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte

Königsteiner Wochenmarkt

Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr unter: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 29.8. | 19.00 Uhr

FÄLLT LEIDER AUS! Eine kleine Heilklima-Wanderung

Sa 30.8. | 20.00 Uhr | Treffpunkt: Platz vor dem Rathaus Königstein, Burgwe Die Fledermaus in Königstein

Geführte Exkursion zur Fledermausnacht mit dem Dipl.-Biologen Volker Erdelen und der städtischen Umweltbeauftragten Birte Sterf. Teilnahme: 5 € (mit Kur- oder Gästekarte: 2,50 €). Teilnahmeplätze begrenzt, Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

So 31.8. | ganztags | Kollegskirche Königstein, Bischof-Kindermann-Straße 11

68. St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt

Herzliche Einladung zur St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt in Königstein. 8.30 Uhr Beichtgelegenheit | 9 Uhr Rosenkranzgebet | 10 Uhr Festhochamt | Mittagessen | 13.30 Uhr Heimatstunde | 14.30 Uhr Abschluss.

So 31.8. | 11.00 Uhr | „Maschkes Garten“, Alt Falkenstein

150 Jahre MGV 1875 Falkenstein – Singen unterm Walnussbaum

Ein Tag in „Maschkes Garten“ gegenüber vom „Alten Rathaus“ in Falkenstein Herzliche Einladung zu einem lockeren musikalischen Tag mit Chören aus der Umgebung – es gibt die Gelegenheit zum Mitsingen für alle. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

So 31.8. | 11.15 Uhr | Park der Heilig-Geist-Schwester, Pf.-Bendel-Weg

Gemeindefest im Park der Heilig-Geist-Schwester Mammolshain

Herzliche Einladung zum Gemeindefest im Park der Heilig-Geist-Schwester St. Michael in Mammolshain mit Gottesdienst, Mittagessen, Kaffee und Kuchentheke.

So 31.8. | 12.00 Uhr | Parkplatz EDEKA Nolte, Limburger Straße 48

7. Sport- und Familienfest STARKE KINDER

Die Carls Stiftung Königstein bietet Kindern mit ihren Familien & Freunden sportliche und spielerische Aktivitäten an wie: Kinderturnen - Spieleparcours - Dosenwerfen - Bobbycar-Racing - Rollenspielen - Fitnessübungen - Tanzworkshops und vieles mehr. Jeder ist WILLKOMMEN, der Eintritt ist frei.

So 31.8. | 15.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a

Stätten jüdischen Lebens in Königstein

Petra Geis und Beate Großmann-Hofmann erinnern an das Leben jüdischer Familien, ihrer Vermächtnisse und Schicksale. Teilnahme: 5 € (mit Kur- oder Gästekarte: 2,50 €). Teilnahmeplätze begrenzt. Anmeldung: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

Di 2.9. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6

Vorlesestunde für Kinder in der Stadtbibliothek

Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen, Eintritt frei.

Mi 3.9. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a

RadRunde am Abend mit dem ADFC Ortsgruppe Königstein

Die Routen führen über gut ausgebauten Feld- und Waldwege und manche Seitenstraßen. Gelegentlich mit gemütlicher Einkehr.

Mi 3.9. | 9.37 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus 80

Mittwochswanderung mit dem Taunuskreis Königstein

Wanderung von Arnoldshain-Hegewiese zum Goldgrubenfels und auf dem Kellenweg zur Hohemark, ca. 9,5 km. Einkehr: Ausflugslokal „Das Waldtraut“.

Mi 3.9. | 18.30 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstr.

Eine kleine Stadtführung

Unterhaltsamer, etwa einstündiger Spaziergang durch Königsteins Stadtmitte mit Wissenswerten aus rund 800 Jahren Stadtgeschichte. Teilnahme kostenlos, Teilnahmeplätze begrenzt. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Anschrift und Kontakt:

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus

Telefon: (0 61 74) 202 251

E-Mail: info@koenigstein.de

www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

7. SPORT- UND FAMILIENFEST STARKE KINDER

**EINTRITT
FREI!**

Am 31. August 2025 lädt die Carls Stiftung alle Kinder, ihre Familien und Freunde aus Königstein und Umgebung ein, einen Tag voller Spaß und Mitmach-Aktionen zu erleben. In diesem Jahr verzeichnen wir einen Partner-Rekord. An unserem und 16 weiteren Ständen warten folgende Aktivitäten auf unsere Besucher: Tanz-Workshops, Yoga für Kinder, Orientierungslauf, Clown Heinrich, Selbstverteidigung für Jung und Alt, Bobby-Car-Rennen, Erste-Hilfe-Kurse, Feuerlöschen, Torwandschießen und vieles mehr.

Jedes Kind erhält am Eingang einen Laufzettel, auf dem die besuchten Stationen mit einem Aufkleber bestätigt werden. Mit diesem „ausgefüllten“ Laufzettel (mindestens 12 von 17 Klebepunkten) können die Kinder an der abschließenden großen Tombola teilnehmen. Es gibt tolle Gewinne und viele Trostpreise. Die Abgabe der Laufzettel muss bis 16:45 Uhr am Stand der Carls Stiftung erfolgen.

Das Fest findet von 12 Uhr bis 17 Uhr auf dem Parkplatz von EDEKA Nolte in Königstein statt. Für Verpflegung ist natürlich auch gesorgt.

Adresse: Limburger Str. 48, 61462 Königstein. Der Eintritt ist wie immer frei. Der Zugang ist barrierefrei.

Auf dem EDEKA Nolte Gelände stehen außer für Besucher mit Behinderung keine Parkplätze zur Verfügung. Bitte parken Sie auf öffentlichen Parkplätzen.

Kommen Sie vorbei, machen Sie mit und werden Sie Teil eines unvergesslichen Erlebnisses. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie auf www.carlstiftung.de

Aktionen sowie Speisen und Getränke von folgenden Partnern:

- 1 Kunstwerkstatt Königstein
- 2 Mrs. Sporty Bad Soden
- 3 EDEKA Nolte
- 4 take 3 - Speisen und Getränke
- 5 Buchhandlung Millennium
- 6 Carls Stiftung / BÄRENSTARK Ferienfreizeiten
- 7 Clown Heinrich
- 8 Bühne
- 9 Frankfurter Altenhilfe
- 10 1. FC Königstein 1910 e.V.
- 11 Fit 4 Woman
- 12 Hospizgemeinschaft Arche Noah
- 13 Schulsport-Club Königstein
- 14 Rossert-Schule
- 15 Stadt Königstein
- 16 Yogakalypse
- 17 Dragon Gym
- 18 Tanzschule Pelzer
- 19 Carls Stiftung: Bobby-Car-Rennen
- 20 DRK Königstein
- 21 Freiwillige Feuerwehr Königstein

Stand: 28.8.2025, Änderung vorbehalten
www.carlstiftung.de

SONNTAG, 31. August 2025
EDEKA Königstein, 12-17 Uhr

Männerchor 1893 Königstein wieder im Probetrieb

Königstein (kw) – Die Schüler müssen, die Sänger dürfen wieder in die Schule. Mit dem Sommerferienende und dem Beginn des neuen Schuljahrs ist auch für den Männerchor 1893 wieder der Probetrieb gestartet – das Ganze selbstverständlich im Rahmen der Singgemeinschaft. Die Singgemeinschaft 1860/1893 Königstein e. V. hat außer ihrem Frauenchor („Sing mit Swing“/seit 2007) als Urzelle seit dem Jahr 2000 einen Männerchor („Männer Pur“). Dieser besteht aus Sängern der Chorgemeinschaft und des Männerchors sowie „reinen“ Singgemeinschaftlern – letztere also Sänger, die zunächst mit keinem der beiden Stammvereine etwas zu tun haben. Die 1860 im Namen der Singgemeinschaft kommt natürlich von der Chorgemeinschaft. Geprobt wird nach wie vor mittwochs in der Friedrich-Stoltze-Schule, Falkensteiner Str. 18 (24), Ecke Wolfsweg/Falkensteiner Straße – die Damen ab 19 Uhr, die Männer ab 20.10 Uhr.

Zumba geht wieder los

Schneidhain (kw) – Zumba, das fetzige Angebot mit flotter Musik, viel Koordination und Spaß, geht jetzt wieder richtig los. Trainerin Anna Schumann ist wieder da und freut sich auf viele neue Teilnehmende. Der Kurs findet ab sofort wieder jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr statt im Vereinsheim von BW Schneidhain. Zum Braubachtal Er kostet 40 bzw. 80 Euro (Mitglied/Nicht-Mitglied). Anmeldung per E-Mail an andras.karolyi@bw-schneidhain.de.

- Anzeige -

„Sehen, hören, leben“

Königstein (nel) – Der mit Luftballons umrahmte Eingang zog schon von Weitem die Aufmerksamkeit der gesamten Hauptstraße auf sich – Optik Hallmann feierte am vergangenen Donnerstag seine Neueröffnung. Mit kleinen Happen, einem Sektempfang und den neuen Räumlichkeiten lockte die Neueröffnung so einige Bürger an, die sich den Vorher-Nachher-Vergleich nicht entgehen lassen wollten.

Unter der Leitung von Hörakustikerin Susan Möckel und Augenoptiker Holger Roskosz erwartet die Kunden neben den großen Umbauarbeiten auch ein besonderes Highlight: Neben dem großen Augenoptik-Bereich findet sich bei Hallmann nun auch ein Hörakustik-Studio.

„Das Motto von Hallmann ist ja sowieso ‚Sehen, Hören, Leben!‘ und ich würde sagen mit der neuen Hörakustik-Ausstattung erfüllen wir diesen Leitsatz nun vollständig“, lachte Nicolai Koch, Regionalleiter für Augenoptik bei dem Unternehmen. „Unser langfristiges Ziel ist es natürlich, unsere Standorte auch in der Hörakustik zu entwickeln und da das gesamte Geschäft nun modernisiert wurde, war es naheliegend, diese Erweiterung parallel durchzuführen.“

Aber auch die Umbauarbeiten selbst, die letztendlich drei Monate andauerten, können sich sehen lassen. „Alles ist neu, es ist nichts von vorher stehen geblieben“, erklärte Holger Roskosz. „Der Verkaufstresen war woanders, der Verkaufsraum war gleichzeitig Büro- und Lagerfläche. Die zwei Kassenbereiche haben wir zu einem zusammengelegt. Eine große

Änderung gibt es auch beim Untersuchungsraum für Brillenvermessungen – dieser war vorher verglast, man konnte hineinschauen. Durch die neu eingesetzten Wände ist es für den Kunden eine viel geschütztere und diskretere Atmosphäre.“

Auch gibt es in der neuen Filiale nicht mehr nur einen sondern zwei Vermessungsräume für Brillen, sodass mehrere Kunden problemlos parallel betreut werden können. „Das ist auch wichtig bei dem großen Andrang in unserer Filiale, der wird nämlich immer mehr!“, freute sich Roskosz. Auch eine Klimaanlage gibt es in den neuen Räumlichkeiten – eine Erleichterung für Kunden und Mitarbeiter gleichermaßen.

Rund 70 Prozent der Kundschaft bei Hallmann sind Stammkunden – Holger Roskosz und Nicolai Koch sind sich sicher, dass die Mehrheit der Besucher vom Umbau positiv überrascht sein wird, viele zeigten sich schon vorab sehr gespannt auf die große Änderung. Zur Überbrückung der Zeit hatte die Filiale einen Ausweichpunkt direkt gegenüber gefunden, dort wo ehemals Bürobedarf Lindlau seinen Platz hatte. Nun ist alles wieder in die Frankfurter Straße 1 zurückgekehrt, geräumiger, moderner, schöner.

Für Anliegen zum Sehen und Hören können sich Interessierte nun in den neuen Räumlichkeiten beraten lassen – ob kostenloser Hör- und Sehtest, individuelle Beratung oder Probetragen von Brillen und Hörgeräten, all das bietet Hallmann seinen Kunden. Das Team freut sich darauf, neue und vertraute Gesichter in der neuen Umgebung begrüßen zu dürfen.

Filialeleiter Holger Roskosz (li.) und Regionalleiter Nicolai Koch bei der Neueröffnung.

Die frischen neuen Geschäftsräume von Optik Hallmann in Königstein Foto: El Manshi

Viel Sonne und gute Laune am Tag der offenen Tür der Feuerwehr Mammolshain

Mammolshain (kw) – Bei herrlichem Sonnenschein fand am Sonntag vor einer Woche der Tag der Freiwilligen Feuerwehr Mammolshain am Gerätehaus in der Oberstraße statt. Zum gemütlichen Frührschoppen hatte der Förderverein eingeladen und so konnten bereits um 11 Uhr die ersten Gäste begrüßt werden. Neben gekühlten Getränken und Grilltem wurde auch eine köstliche Erbsensuppe angeboten. Am Nachmittag konnte man sich noch an der Kuchentheke laben und dazu Kaffee genießen.

Die Aktiven und der Förderverein hatten sich alle Mühe gegeben, um allen Altersklassen etwas zu bieten und den Bürgern die Feuerwehr vorzustellen. Die Veranstaltung sollte dazu dienen, neue Mitglieder für die einzelnen Gruppen zu werben und für die Arbeit der Feuerwehr zu sensibilisieren.

Während sich die Kleinsten um den Anhänger des Kreisfeuerwehrverbands Hochtaunus versammelten, um spielerisch an den vorbeugenden Brandschutz herangeführt zu werden (Bobbycars mit Tatütata ratterten über den Dorfplatz vom Feuerwehrhaus zum Brandhaus), versuchten sich die Teenager am durch die Jugendfeuerwehr erstellten Feuerwehquiz und „Lösch den Lukas“, um ihren „Dienstgrad“ zu ermitteln. Beim Absetzen eines Notrufs per Simultan-Telefonanlage wurden die Anrufer durch die Jugendfeuerwehr-Leitstelle spielerisch geschult. Die von Inken Schmitt und Petra Lezius verteilten Feuerwehr Tattoos waren bei Klein und Groß sehr beliebt.

Neue Räume für Jugendfeuerwehr

Die erwachsenen Gäste zeigten sich sehr interessiert an den ausgestellten Feuerwehrfahr-

Viele neue Attraktionen für die Jugendfeuerwehr Mammolshain: Neue Räumlichkeiten, in denen gleich die Spielekonsole getestet wurde Fotos: privat

zeugen und einem Rettungswagen des DRK. Der Höhepunkt des Tages war die Übergabe der Räume im ersten Obergeschoss des Gerätehauses an die Jugendfeuerwehr durch Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko. Die Räumlichkeiten, eine ehemalige Wohnung, wurden der Feuerwehr durch die Stadt Königstein zur Nutzung für die Jugendarbeit im Frühjahr 2024 überlassen. Nach eingehender Planung wurde im September 2024 von den Vereinsmitgliedern mit der Herrichtung begonnen. Insgesamt wurden mehr als 300 ehrenamtliche Helferstunden erbracht. Neben einer Spende der Stadt Königstein in Höhe von 3.000 Euro für Materialkosten hat der

Förderverein das Projekt noch mit weiteren 4.000 Euro unterstützt.

Die Elektrik wurde überprüft und erneuert, neue Fußböden gelegt, der teilweise marode Wandputz ersetzt und Wände gestrichen. So erstrahlen die vier Räume, eine kleine Kaffeeküche, das Badezimmer und die Gästetoilette nunmehr in neuem Glanz.

Neue Fitness- und Spielgeräte

Eine Arbeitskollegin des stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Jens Link, Kerstin Heiß aus Alsfeld, gehörte zu den Gästen des Tages. Sie löste in den vergangenen Monaten eine Wohnung auf und stellte der Feuerwehr nahe-

zu nagelneue Fitnessgeräte zur Verfügung. So stehen jetzt Laufband, Muskelstation, Stepper, Kardiogerät und sogar eine Infrarot-Wärmekabine in den Gemeinschaftsräumen. „So etwas hätten wir uns allein nie leisten können“, sagte Wehrführer Rackow dankbar. Neben dem Jugendraum mit gespendeten Sofas, Fernseher, Regalwand und Spielen, gibt es jetzt auch den Raum mit Fitness- und Wellnesscharakter, den alle nutzen dürfen.

Der Vereinsvorsitzende Dieter Lezius knüpfte den Kontakt zum ehemaligen stellvertretenden Stadtbrandinspektor von Königstein, Christoph Schwarzer, der berufliche Verbindungen zu Sebastian Foethke von der Löwen Entertainment in Bingen hat. Dieser übergab einen nagelneuen Tischkicker, „einen Herzenswunsch der Jugendfeuerwehr“, freute sich Lezius. Und Automatenmanager Schwarzer ergänzte: „Jugendarbeit ist das Fundament jeder Feuerwehr. Der Kickertisch trägt dazu bei, die Jugendlichen zu fördern und ihr Engagement zu unterstützen.“

Und nicht zu vergessen, auch die Bürgermeisterin hatte noch eine Überraschung parat. Sie übergab eine nagelneue Spielekonsole PS5 an die Jugendfeuerwehrsprecher Nico Bode und seinen Stellvertreter Niclas Becker, bei denen die Überraschung für leuchtende Augen sorgte.

Auch Jugendwart Thilo Maier zeigte sich sehr erfreut über die neuen Räumlichkeiten, die der Jugendarbeit – gerade in den Wintermonaten – zusätzliche Alternativen bieten.

Und so ging ein aufregender Tag für die Jugendfeuerwehr Mammolshain mit „gechillten“ Jugendlichen und zufriedenen Vereinsvorständen zu Ende.

... und eine von Löwen Entertainment gespendeter Tischkicker, den Christoph Schwarzer (Hessischer Münzautomaten-Verband), Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, Dieter Lezius (Vorsitzender des Feuerwehr-Fördervereins Mammolshain) und Sebastian Foethke (Löwen Entertainment) sogleich testeten. Foto: privat

Natürlich gab es am Tag der offenen Tür auch feuerwehrtypische Aktionen, die von der Jugendfeuerwehr organisiert wurden. Kinder durften sich als Löschmeister probieren und in einem Quiz ihre Dienstgrade ermitteln – die sie – so der Wunsch der Brandschützer irgendwann auch im echten Leben erreichen werden. Denn jede Wehr – so auch die Mammolshainer – sucht Nachwuchs.

Großes Oktoberfest der Falkensteiner Mandoliner

Falkenstein (kw) – Nur noch wenige Wochen, dann startet die fünfte Jahreszeit und in Falkenstein zeigen sich wieder die „Buam“ und die „Madln“ in ihren allerschönsten Trachtgewändern. Damit ist klar, die Mandoliner laden am Samstag, 20. September, zu ihrem beliebten und weit über die Stadtgrenzen bekannten Oktoberfest in das Bürgerhaus Falkenstein ein.

Gaudi, Gaumenschmaus, Musik, Tanz, stimmungsvolle Atmosphäre und ein attraktives Rahmenprogramm haben das Mandoliner-Oktoberfest zu einem der Höhepunkte im jährlichen Veranstaltungskalender werden lassen. Und da sich der Mandolinen-Club aktuell im Jubiläumsjahr seines 100-jährigen Bestehens befindet, darf man davon ausgehen, dass am 20. September sicherlich noch die ein oder andere zusätzliche Überraschung auf die Festbesucher zukommen wird.

Die hessische Variante der „Wiesn“ öffnet ab 18 Uhr ihre Pforten im natürlich wieder ganz detailgetreu im bayerischen Ambiente geschmückten Saal des Falkensteiner Bürgerhauses. Der offizielle Startschuss des Fests erfolgt um 19 Uhr mit dem feierlichen Einzug der Festwirte, der in der Zeremonie des Fassanstichs und dem von der Festgemeinde sehnlichst erwarteten Ruf „O'zapft is!“ mündet.

Tolle musikalische Stimmung versprechen erneut die beliebten „8 Franken“ (understatement pur, bei der exzellenten Power-Blaskapelle steht typischerweise gut und gerne die doppelte Anzahl an Musikern und Musikerinnen auf der Bühne), zu späterer Stunde heizen „Extrem“ zur Hüttenparty ein. Dazwischen kann es dann auch einmal kurzfristig herausfordernd werden, wenn Königsteins stärkste Männer und Frauen bei der inoffiziellen Stadtmeisterschaft im Wetsägen mit der Trummsäge gegeneinander antreten oder Masskrüge von Viererteams in elektronisch gemessener Rekordzeit geleert werden.

Für das leibliche Wohl sorgen allerlei bayerische Schmankerl von der Brezn mit oder ohne Spundekäs über Weißwurst und Fleischpflanzerl bis zum zünftigen Schweinsbraten mit

Beim Einzug ins Festzelt geht die Stimmung schnell nach oben. Foto: privat

Klößen. Dazu gibt es frisch gezapftes Bier vom Herzoglich Bayerischen Brauhaus Tegernsee sowie eine breite Auswahl an weiteren Getränken.

Kartenreservierungen

Der Eintritt für die Veranstaltung beträgt 15 Euro für Tischkarten und 10 Euro für Flanierkarten ohne Sitzplatzanspruch. Eintrittskarten und Tischreservierungen können im Vorverkauf beim 1. Vorsitzenden Michael Danzer (Falkenstein, Am Hainberg 1a, Festnetz 06174 930352 abends ab 18 Uhr) oder schriftlich per E-mail an info@mandolinenclub-falkenstein.de bestellt werden, eventuelle Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Innovative Methoden zur Behandlung von Depressionen und Ängsten

Infoveranstaltung in der Privatklinik Dr. Amelung am 12. September

Königstein (kw) – Sie gelten als belastbar, ehrgeizig, verantwortungsvoll – doch oft erkennen sie zu spät, dass sie selbst Hilfe brauchen: Viele Frauen und Männer in leitenden Funktionen kämpfen im Stillen mit depressiven Symptomen. Sie spüren den Druck, allem gerecht zu werden – im Beruf, in der Familie, im eigenen Anspruch. Was mit Schlaflosigkeit und innerer Unruhe beginnt, kann sich zur behandlungsbedürftigen Depression entwickeln.

Die Privatklinik Dr. Amelung in Königstein im Taunus ist auf genau diese Fälle spezialisiert – und blickt auf über 100 Jahre Erfahrung in der Behandlung psychischer Erkrankungen zurück. Inmitten der Natur gelegen und mit einer besonders heilsamen Atmosphäre, bietet sie Patienten und Patientinnen einen geschützten Ort für Regeneration und individuelle Therapie. Besonders bei Depressionen profitieren Betroffene hier von einer engen, multiprofessionellen Begleitung durch hoch qualifizierte Fachkräfte.

Im Rahmen der diesjährigen Frankfurter Psychiatriewoche lädt die Klinik am 12. September 2025 von 14 bis 17 Uhr zu einer Informationsveranstaltung über innovative Methoden zur Behandlung von Depressionen, Ängsten und Zwangsstörungen ein. Vorgestellt werden unter anderem die Transkranielle Magnetstimulation (TMS) – eine gezielte, nicht-invasive Hirnstimulation – sowie der Einsatz virtueller Realität (VR) in der Angst- und Zwangsbehandlung.

Besucher und Besucherinnen erwarten praxisnahe Einblicke und Erfahrungsberichte aus dem klinischen Alltag. Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige sowie interessierte Fachkreise aus der Region.

Teilnehmende haben zudem die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Klinik kennenzulernen und mit dem Team ins Gespräch zu kommen.

Anmeldungen sind telefonisch unter 06174 298151 oder per E-Mail möglich: info@klinik-amelung.de

Gemeindefest der Kolpingsfamilie

Mammolshain (kw) – Zum traditionellen Gemeindefest am Sonntag, 31. August, laden die Kolpingsfamilie Mammolshain und der katholische Kirchort St. Michael ein. Gefeiert wird wie gewohnt im idyllischen Park des Schwesternhauses am Pfarrer-Bendel-Weg, direkt neben dem Haus St. Michael. Den Auftakt bildet um 11.15 Uhr ein Gottesdienst im Hof des Schwesternhauses. Für das leibliche Wohl ist gesorgt – ein Speisen- und Getränkeangebot sowie ein Kuchenbuffet laden zum Verweilen ein. Auch an die Kinder ist gedacht: Es werden verschiedene Spielangebote vorbereitet.

Der Erlös des Festes kommt dem Partnerschaftsprojekt in Rauya, Tansania, zugute, das von der Kolpingsfamilie unterstützt wird. Wer das Projekt zusätzlich finanziell fördern möchte, kann gerne eine Spende überweisen. Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt. Wichtig ist die Angabe des Verwendungszwecks „Rauya“ sowie vollständiger Name und Adresse. Bankverbindung: Kolpingsfamilie Mammolshain, Frankfurter Volksbank e.G. IBAN: DE81 5019 0000 0300 4540 38.

zwecks „Rauya“ sowie vollständiger Name und Adresse. Bankverbindung: Kolpingsfamilie Mammolshain, Frankfurter Volksbank e.G. IBAN: DE81 5019 0000 0300 4540 38.

Helfer gesucht

Um das Fest organisatorisch stemmen zu können, werden noch Helferinnen und Helfer gesucht – sei es für den Aufbau am Samstag (ab 10 Uhr), für den Abbau am Sonntag, die Essensausgabe oder den Grillstand. Interessierte können sich unter 06173 79699 oder per E-Mail an wolfgang-buckel@t-online.de melden.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kapelle des Schwesternhauses statt. Mittagessen und Kaffeetrinken werden in diesem Fall im benachbarten Haus St. Michael angeboten. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Gäste und auf ein gelungenes Fest der Begegnung in Mammolshain.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Juwelier Fehn seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr · Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

Wunderschöner Umzug versöhnt Königsteiner ...

Fortsetzung von Seite 1

Und Alexander Fürst zu Stolberg-Roßla verglich Königstein mit einer „Familie“ – für ihn, dessen Ahnen die Tradition der Herrschenden auf der Burg mitgeprägt haben, fühle sich das Burgfest „wie ein Familienfest“ an.

Nach den schönen Worten ging es an die Tat, die Übergabe des Stadtschlüssels an Malva van der Heijden, die als Burgfräulein Málva I. damit für zwei Tage die Regentschaft über Burg, Stadt und Tal – wie dieser Dreiklang der Verbundenheit in Königstein so schön ausgedrückt wird – übernehmen durfte. „Der Schlüssel ist schwer im Metall, aber leicht im Herzen“, gab die Bürgermeisterin dem 21-jährigen Burgfräulein mit auf den verantwortungsvollen Weg. „Der Schlüssel ist ein Versprechen, die Freude über das Burgfest in alle Winkel der Stadt zu tragen. Die Burg ist unsere Wurzel und unsere Verbindung“, so Málva I. feierlich, deren Ansprache von ihrer Hofdame Alessia Bibus in Gebärdensprache übersetzt wurde. Es folgte ihr Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Königstein auf einer wunderbar illustrierten Seite. Damit ist das aktuelle Burgfräulein für immer ein Teil der Geschichte Königsteins.

Ein Teil der Geschichte sind auch die Hohen Burgfrauen. Jedes Jahr werden die Jubilarinnen speziell für ihre Verbundenheit gewür-

likum jedenfalls bestens an. Vielleicht wird es im nächsten Jahr – wenn es das Studium zulässt – ein Wiedersehen mit den Jungs von Jonathan Häckel geben. Dem Burgfräulein gefiel derweil ein anderer Keller am Besten. Bei der Verkündung des „Kellers des Jahres“ am Sonntag fiel ihre Wahl auf das „Uptown“ im Grünen Keller, den Nachfolger des legendären Downtown. „Die Musik und die Stimmung dort haben uns am besten gefallen.“

Begeisternder Umzug

Ja, „gefallen“ hat der Sonntag wohl allen, die in der Stadt und auf der Burg dabei waren. Der Burgfestumzug wurde zum absoluten Höhepunkt des Festwochenendes. Bei bestem Wetter mit Sonnenschein und knapp über 20 Grad fühlten sich alle wohl – die vielen Gewandeten in ihren schweren Kleidern, die Fußgruppen und nicht zuletzt die Pferde vor den Gespannen, die anders als bei der Gewitterlage vor einem Jahr wieder die prunkvollen Kutschen, besetzt mit den wichtigsten Persönlichkeiten, vom Tal in die Stadt zogen. Eine Stadt, die insbesondere auf der Hauptstraße, wo Rainer Kowald den Umzug kommentierte, und in der Fußgängerzone mit schön dekorierten Häusern sehr gut besucht war. Klatschen, Jubel, fliegende Kamellen und ganz viel für das Auge bot dieser Umzug. 35 Gruppen oder Kutschen – angeführt vom Spielmanszug der

Sie erlebten den Umzug auf der Kutsche vom Reithof Steinmetz aus Heftrich: Burgfest-Schirmherr Alexander Fürst zu Stolberg-Roßla und Burgvereins-Präsidentin Birgit Becker.

Am Samstag schien über dem Burgfest wieder die Sonne: Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko übergab den Stadtschlüssel symbolisch an Burgfräulein Malva I. Fotos: Schramm

Chaos am Burgfest-Freitag

Königstein (as) – Der große Andrang auf dem Traditionsfest und die erhebliche Zahl von (sehr jungen) Besuchern, die dem Alkohol über das vernünftige Maß hinaus zusprechen, sorgen dafür, dass ein Burgfest niemals völlig reibungslos über die Bühne gehen wird.

Was sich aber am Burgfestfreitag ab etwa 21.30 Uhr vor dem Burgtor beim Einlass auf die Burg abspielte, ging über das normale und für Besucher zu erdulden Maß hinaus. Durch einen großen gleichzeitigen Ansturm vieler Burgfestgäste kam es zu extremen Staus und teilweise auch Drängeleien am steilen Hang. Es wurde Kritik geäußert, dass zu wenig Security am Eingang war, andere bemängelten, dass die Kontrollen generell zu lange dauerten. Die Tickets wurden vor dem Tor und nochmals an der Sicherheitsschleuse mit Personenkontrolle hinter dem Tor überprüft. Teilweise war die Situation so, dass es weder in die Burg hinein noch (Eingang gleich Ausgang) aus der Burg hinausging. Einige kollabierten vermutlich wegen des vorherigen Alkoholkonsums beim langen Anstehen, aber auch beim Versuch, die Burg wieder zu verlassen. Rettungskräfte und Polizei, die Amtshilfe leistete, hatten alle Hände voll zu tun, die Menge in Schach zu halten, sich Wege zu bahnen und Patienten zu versorgen. Ein Beobachter meinte nur: „Das war wie Duisburg – nur außerhalb“ – und jeder wusste, auf welches Ereignis er damit anspielte. Zum Glück gab es in Königstein keine fatalen Folgen, nach letzten Erkenntnissen auch keine schwerer verletzten Personen. Dass das Feuerwerk durch das Chaos rund um die Burg 45 Minuten später begann, war da fast nur eine Randnotiz.

Burgvereins-Chefin Birgit Becker sagte zwar, dass Betroffene auch über die Rettungstreppe an der Festwiese aus der Burg herausgeführt wurden, das aber war wohl nicht allen bekannt – und linderte auch nicht das Einlass-Problem. Mehrere Leute gaben irgendwann, teilweise nach zwei Stunden und mehr Wartezeit, den Versuch auf, in die Burg zu kommen. Bei manchen, vorwiegend Jugendlichen, entluden sich Alkoholkonsum und Frust darin, dass sie den Burghain, den Rathausvorplatz und Teile der Innenstadt mit leeren Flaschen und anderem Dreck übersäten. Becker, die der Sache „völlig geschockt“ gegenüberstand, wie sie im

Rückblick sagte, fragte an die Adresse der Verursacher: „Glaubt ihr, dass wir wollen, dass nach unserem Heimatfest unsere Stadt so aussieht?“ Sie bedankte sich beim städtischen Betriebschef für die geleistete Arbeit am Samstagvormittag. „Hut ab, dass der Betriebschef es so hinbekommen hat, dass wir den offiziellen Empfang unseres Burgfräuleins vor dem Rathaus feiern konnten.“

Dort sagte sie bereits deutlich: „Die Ereignisse von gestern werden aufgearbeitet werden müssen, wir übernehmen dafür die Verantwortung. Zu so etwas darf es nie wieder kommen.“

Bereits für den Samstagabend wurde am Einlasssystem im Rahmen des Möglichen nachgeschärft, zwei Schleusen wurden mit Gittern in der letzten Rechtskurve vor dem Burgtor eingezogen, der Steilhang mit Flatterband gesperrt und überwacht. IH Security, die seit Jahren beim Burgfest im Einsatz ist, war mit wesentlich mehr Personal angetreten, die Polizei sehr präsent. Auch wenn es wieder zu gewissen Wartezeiten kam, verhielten sich die Burgfestbesucher – am Samstag insgesamt ein gemischteres Publikum, aber weiterhin mit vielen Minderjährigen – weitgehend ruhig.

Ruhig wird es für das Präsidium des Burgvereins, die Verantwortlichen der Stadt und alle Sicherheitskräfte, die in den Lagebesprechungen während des Burgfestes involviert waren, nicht weitergehen. Becker verwehrt sich gegen jegliche Schuldzuweisungen, sagte aber deutlich, dass das über Jahre weiterentwickelte Sicherheitskonzept „intensiv überprüft und nachgeschärft“ werden müsse.

Die vielen Mails an den Burgverein von enttäuschten verhinderten Besuchern, die es nicht auf die Burg schafften, will sie „ernst nehmen und alle beantworten“, sobald nach dem Abbau Zeit dafür sei. Über den QR-Code lasse sich gut überprüfen, ob ein Ticket eingelöst wurde oder nicht. Und die Präsidentin sagte deutlich, dass an keinem Tag mehr als die 4.000 erlaubten Karten verkauft wurden, worüber auch gemunkelt wurde am vergangenen Wochenende. Florian Fuchs vom städtischen Veranstaltungsmanagement sprach von rund 3.800 verkauften Tickets am Freitagabend und 2.560 Menschen, die in der Spitze gleichzeitig auf der Burg waren.

So friedlich, so schön: Das Burgfräulein und sein Gefolge bewundern am Freitag – als es um 23.15 Uhr endlich losgeht – das Feuerwerk. Foto: Friedemann Loch

digt. Anwesend waren diesmal Ulrike Pfaff (Burgfräulein 1985), Claudia Bommersheim (1995) und Isabelle Hunkel (2015). Und da die Hohen Burgfrauen für dieses Jahr mit neuen Schärpen ausgestattet worden waren, ließ sie es sich nicht nehmen, ihre gute Seele Christa Burkhardt, die als Ehrenburgfrau bekannt ist, zu sich nach vorne zu holen und mit einer Schärpe „Ehrenburgfräulein“ zu würdigen.

Stimmungsvolle Burg

Nach all den schönen Momenten und einem schmissigen Finale mit einem weiteren Auftritt der MuShoBa war für alle der richtige Zeitpunkt, den Weg nach oben zur Burg einzuschlagen. Der zweite Abend, sonniger als der erste, nach Sonnenuntergang aber empfindlich kühl, sollte friedlicher über dem Burgfest heraufziehen als der erste.

Richtig gut war die Stimmung auf der Festwiese mit den Verpflegungsständen und der Liveband CherryBomb oben in den Kellern, in denen man sich zu späterer Stunde schön aufwärmen konnte. So auch im Weinkeller der Minnesänger, die neben der Schlossküche mit der Burgfestkönigin-Lounge noch einen zweiten Keller im Museum übernahmen. „Wir sind seit 72 Jahren beim Burgfest dabei“, erzählte der Vorsitzende der Chorgemeinschaft Stefan Seidel. Man kehre im Museum zurück zu den eigenen Wurzeln, in den 1960er Jahren habe sich hier die Sektbar der Sänger befunden. Das breite Weinangebot und die ruhigere Atmosphäre fanden jedenfalls sehr guten Anklang. Die drei Damen an der Theke, Veronika Loch, Pia Seidel-Zoller und Nana Dietz-Frech, hatten bei ihrem Dauerdienst am Samstag von 17.30 bis 3 Uhr gut zu tun – und am Sonntagnachmittag ging es für das Trio mit Kuchen und Muffins gleich weiter am Verkaufstresen.

Nebenan wummerten die Bässe aus dem Stolbergkeller und dem Kosakenkeller. In diesem legte ein Freundeskreis Musik auf, der unter dem Namen „Connect“ häufiger Veranstaltungen macht. An beiden Abenden waren zusammen sieben DJs im Keller im Einsatz – unentgeltlich. „Das sind alles Bekannte, sonst hätten wir das nicht machen können“, so der Macher Jonathan Häckel. Die Techno- und Techno-House-Musik kam beim jungen Pub-

likum jedenfalls bestens an. Vielleicht wird es im nächsten Jahr – wenn es das Studium zulässt – ein Wiedersehen mit den Jungs von Jonathan Häckel geben. Dem Burgfräulein gefiel derweil ein anderer Keller am Besten. Bei der Verkündung des „Kellers des Jahres“ am Sonntag fiel ihre Wahl auf das „Uptown“ im Grünen Keller, den Nachfolger des legendären Downtown. „Die Musik und die Stimmung dort haben uns am besten gefallen.“

Mainzer Ritter-Gilde und traditionell abgeschlossen und gekrönt vom Wagen des Burgfräuleins – hatten sich vom neuen Aufstellungsort in der oberen Wiesbadener Straße, Ecke Seilerbahnweg, um 13.30 Uhr auf die etwas verkürzte Zugstrecke gemacht. Zunächst ging es bergab, dann aber gleich wieder die Stresemannstraße hinauf in Richtung Innenstadt, durch das enge Spalier der Hauptstraße, am Amtsgericht vorbei und durch die Herzog-Adolph-Straße, Theresenstraße mit der Verpflegungsstelle der Königsteiner Woche, Limburger Straße bis zur Zugauflösung. Die neue Strecke ohne Nutzung der Siedlung sorgte auch dafür, dass keine Bundesstraße gesperrt werden musste. Und durch die Kompaktheit fielen auch die Standpausen nicht so sehr ins Gewicht, wenn die MuShoBa mal wieder auf- und abmarschierte statt geradeaus oder die Kutsche des Burgfräuleins für Fotos und Glückwünsche doch immer mal wieder stoppen musste und dadurch den Anschluss verlor. Martin Orlopp, der Hofmarschall des Burgvereins, hatte alles im Griff, Zwischenfälle gab es keine. „Seit Jahren war das wieder ein großartiger Umzug, auf jeden Fall der beste seit Corona“, jubelten Pamela Grosman und Anja Lingner aus dem Kreis der Hohen Burgfrauen. Die waren auf ihrem Wagen und als sich anschließende Fußgruppe (und teilweise auch schon begleitet von den eigenen Töchtern, die sicher auch alle mal Burgfräulein werden wollen) die perfekten Stimmungsmacher. „Beim Umzug sieht man, dass der Zusammenhalt da ist“, freute sich Lingner. Nach dem schönen Erlebnis klang das Burgfest mit dem Familiennachmittag und Kinderprogramm und später dem traditionell gemütlichsten Abend auf der Burg stimmungsvoll aus – bei dem die Einheimischen zumeist unter sich sind.

„Die Stimmung auf der Burg war super, auf den Sonntag habe ich nur positive Resonanz bekommen, die Leute waren begeistert“, konnte Burgfest-Präsidentin Birgit Becker – hörbar versöhnt nach den Ereignissen am Freitag – ein insgesamt positives Fazit des 72. Burgfestes ziehen. In der deutlichen Hoffnung, dass es auch ein 73. im bekannten Format geben wird – für die Stadt, den Zusammenhalt und die Bewahrung der Tradition.

Nichts ging mehr am Burgeingang um 22 Uhr am Freitagabend. Ein Glück, dass in dem Gedränge offenbar niemand ernsthaft verletzt wurde. Foto: privat

Impressionen vom 72. Königsteiner Burgfest

Kein Großereignis in der Stadt ohne die Musik und Choreografie der MuShoBa

Singend, musizierend und selbstverständlich gewandet zogen die Minnesänger der Singmeinschaft Königstein durch die Stadt.
Fotos: Schramm

Hoch oben: Landrat Ulrich Krebs und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (2. Reihe)

Polit-Kutsche mit Dame: Michael Hesse, Renzo Sechi mit Ehefrau Bärbel und Jörg Pöschl.

Burgfräulein Málva I mit (v.r.) Ryan, der als erster Burgfest-Narr das Gefolge mit Alessia Bibus, Nicholas Lohlein und Victoria Meser ergänzte. Bruder Paul spielte derweil in der MuShoBa.

Jetzt steht sie im Goldenen Buch der Stadt: Málva I. unterschrieb beim Rathausempfang.

Verpflegung bei der KöWo: Bernd Schultz versorgt Ritter der historischen Gardien.

Jubilarinnen bei der Hohen Burgfrauen: Ulrike Pfaff, Claudia Bommersheim, Isabelle Hunkel.

Gastgeberinnen im Weinkeller: Nana Dietz-Frech, Veronika Loch und Pia Seidel Zoller

Viel los bei der Feuerwehr – auch die SPD-Damen Tina Blome und Evelina Ebeling waren da.

Die Ritter von Königstein gaben als Generationenprojekt ein imposantes Bild ab.

Gut drauf: die „Cannetaner“ Wolfgang Riedel, Hans-Günther Brüske und Leonhard Helm

Nach dem Umzug durften die Fanfaregruppen noch einmal am Familienachmittag auf der Burg aufspielen. Die Brassband Frohsinn aus Oberursel sorgte auch gleich für Fröhlichkeit.

Die Körnik-Kutsche: (v.l.) Magda Matelska, die „Weiße Dame“ Ela, Lukasz Grzegorowski und Jessica Eichhorn vom Partnerschaftsverein.

Leichtathleten in Rekordlaune

Königstein (kw) – Das letzte der Abendsportfeste in Pfungstadt am vergangenen Mittwoch ist noch einmal zu einem großen Höhepunkt für die besten Leichtathleten des Königsteiner LV geworden. Persönliche Bestleistungen purzelten reihenweise, teilweise gab es sogar Weltklassezeiten zu feiern. Mittendrin war U20-Europameisterin Jana Becker, die erstmals die Schallmauer von zwei Minuten über 800 Meter durchbrach und ihre ohnehin schon perfekte Saison mit einer Zeit von 1:59,59 min. beendete.

Louis Buschbeck, in dieser Saison etwas vom Pech verfolgt und daher ohne internationalen Einsatz, zeigt ebenfalls große Spätform. Er pulverisierte seine alte Bestmarke über die 800 m um über eine Sekunde und ist nun mit seiner neuen Bestzeit von 1:46,21 min. unter den Top Drei der deutschen U23. Ebenso persönliche Bestleistungen erzielten über die 800 m Andrii Shymchuk in 1:49,04 min. sowie Jan Dilleuth über die 1.500 m, der in 3:39,87 min. ebenfalls eine Schallmauer durchbrach.

Jubel über neue „Hausrekorde“ bei Louis Buschbeck und Jana Becker. Foto: privat

Königsteiner U15 feiert Kantersieg gegen den „Club“

Königstein (kw) – Einen starken Auftritt hat die U15 des 1. FC-TSG Königstein am Wochenende hingelegt. Auf neutralem Platz beim SV Birkenfeld ließ das Team im Testspiel dem Nachwuchs des renommierten 1. FC Nürnberg beim klaren 7:1-Erfolg keine Chance.

Die Tore für Königstein erzielten Yujun Seo (1., 22.), Joshua Egan (30.), Aybars Özdemir (35.),

Emmanuel Diaban (47.), Svjatoslav Boreiko (53.) und Lasse Morten Risberg (56.), der Ehrentreffer gelang dem „Club“ erst in der Nachspielzeit durch Edgar Idada Akhidime (70.+5). Sechs verschiedene Torschützen waren ein klarer Beweis für die offensive Variabilität der U15, die am 13. September (11.45 Uhr) gegen Heidenheim in die Regionalliga startet.

U19 zeigt Moral: 2:2 gegen Ober-Roden

Königstein (kw) – Was für ein Auftaktspiel in der Hessenliga! Die U19 des 1. FC-TSG Königstein zeigte beim 2:2 gegen die TS Ober-Roden große Moral und kämpfte sich nach einem 0:2-Rückstand eindrucksvoll zurück. Von Beginn an entwickelte sich ein temporeiches Spiel mit viel Intensität auf beiden Seiten. Die Königsteiner hatten die klareren Torchancen, angetrieben vom starken Alexander Pfeifer, der immer wieder für Gefahr sorgte. Nach rund 30 Minuten lag die Führung in der Luft: Eine dreifache Großchance mündete in einem Abschluss von Nikola Benkovic, der freistehend aus fünf Metern nur den Pfosten traf.

Nach der Pause verflachte die Partie zunächst und verlagerte sich ins Mittelfeld. In der 70. Minute nutzte Ober-Roden eine Unstimmigkeit in der Königsteiner Defensive zur Gästeführung. Und nur eine Minute später stand es

schon 0:2, nach einem eigenen Eckball wurde Königstein ausgekontert. Doch die Mannschaft bewies Charakter. Unterstützt von den lautstarken Zuschauern, unter ihnen die komplette U17 geschlossen, kam neuer Schwung ins Spiel. Besonders die Einwechslung von Cristiano Koffi in der 80. Minute erwies sich als entscheidend: Mit seiner ersten Aktion erzielte er den Anschlusstreffer zum 1:2 und riss das Team mit. In der 90. Minute dann der verdiente Ausgleich: Nach einem Standard drückte Abdul-Sakibo Seydou-Kolou den Ball zum 2:2 über die Linie, die Jubelszenen am Sportplatz in Königstein kannten keine Grenzen.

Kurz vor Schluss bot sich sogar noch die Chance zum Sieg, doch Daniel Mbougue Bonny scheiterte mit seinem Abschluss am Torwart, anstatt auf den freistehenden Alexander Pfeifer abzulegen.

Drei Siege innerhalb einer Woche: Mammolshain als Dritter nach Weißkirchen

Mammolshain (cdg/kw) – Nach der optimalen Ausbeute von drei Siegen (neun Punkte und 13 Tore) innerhalb einer Woche darf sich Aufsteiger FC Mammolshain als Tabellendritter der Fußball-Kreisoberliga am kommenden Sonntag (15 Uhr) in Weißkirchen präsentieren. Höhepunkt und Abschluss der „englischen Woche“ war am Sonntag ein unerwartet souveräner 4:0 (2:0)-Erfolg beim höher eingeschätzten Nachbarn SG Oberhöchstadt. „Wir waren unserem Gegner heute in allen Belangen überlegen“, war Alexander Beulich, diesmal wieder in der Rolle als Spielertrainer eine Stunde aktiv auf dem Platz im Einsatz, restlos begeistert von der „besten Saisonleistung“ seiner Mannschaft.

Drei Tage zuvor konnte der Trainer beim 6:1 (2:1)-Heimspiel gegen Burgholzhausen selbst aus beruflichen Gründen gar nicht mitwirken. Sein Co-Partner Philipp Hees hatte es ganz allein geregelt und dabei vor allem bei seinen Einwechslungen ein äusserst glückliches Händchen bewiesen. Maxi Fürst war nur Sekunden im Spiel, als er eine Maßflanke von Pascal Schleiffer per Kopf zum 4:1 (63. Minute) verwandelte. Genauso blitzschnell handelte auch Loranz Albeck (68.) beim 5:1 mit seinem ersten Ballkontakt, kaum auf dem Feld. Beide durften sich mit Lukas Löffler darum streiten, wer denn nun das schnellste „Sekundentor“ erzielt hat. Denn auch Löffler brauchte für die schnelle 1:0-Führung (1.) weniger als eine halbe Minute.

Alle Mammolshainer standen sowohl am Donnerstag als auch am Sonntag in Oberhöchstadt aber im Schatten ihren jeweils zweifachen Torschützen Chiron Grueneberg. Der 23-Jährige war nicht nur für die Treffer zwei und drei gegen Burgholzhausen verant-

wortlich, sondern auch am Sonntag der entscheidende Mann. Auf sein Konto ging die frühe Führung (10.) in Oberhöchstadt und auch der 4:0-Endstand. Und auch bei des Trainers Abstaubertor zum 2:0 (24.) hatte Grueneberg die Vorarbeit geleistet. Beim Oberhöchstädter Eigentor zum 3:0 stand er zumindest „Gewehr bei Fuß“.

Aber bei aller Begeisterung: Ohne die tolle Mannschaftsleistung wären solche Auftritte gar nicht möglich. Die Kombinationen liefen wie am Schnürchen, aufgezogen über links mit Pascal Metzger oder über rechts und die Mitte durch Namensvetter Schleiffer und Heiko Ullmann. Immer besser ordnet sich der junge Neuzugang Sven Liebhart (19) ins Spielsystem ein. Und hinten hat Kapitän Schmiedl seine Abwehr voll im Griff. Sie ließen nichts anbrennen. Die Gastgeber um ihren Kapitän Lars Henning Steier waren restlos überfordert. Sie konnten keine echte Torchance herausspielen.

Kein Wunder, dass die neue FCM-Führung um Marcus Ohlenschlaeger und Michael Weickelt nach Abpfiff tief beeindruckt einen Extra-Obulus für die Mannschaftskasse spendierten. Trainer Alex Beulich dürfte jetzt wissen, wo er seine Schützlinge für die Runde künftig einzuordnen hat. Der angestrebte Platz in der vorderen Tabellenhälfte scheint nach der vergangenen Woche keineswegs zu hoch ange-setzt. Das Duell bei den noch ungeschlagenen Weißkirchenern, die als Fünfter einen Zähler weniger haben, dürfte die nächsten Aufschlüsse geben. Bleibt noch ein Hinweis: Toptorjäger Rick Reinhardt (Reha nach Patel-lasehnenreizung) konnte weiterhin auf der Bank geschont werden – man konnte es sich leisten ...

Fußball-Kreisoberliga Ergebnisse 3. Spieltag

SG Westerfeld – SV Seulberg 3:0, FC Weißkirchen – FSV Friedrichsdorf II 2:1, 1. FC-TSG Königstein – SpVgg Bomber Bad Homburg 4:2, 1. FC Oberursel – FC Neu-Anspach II 0:1, Teutonia Köppern – DJK Sportfr. Bad Homburg II 2:0, FC Mammolshain – TV Burgholzhausen 6:1, SG Oberhöchstadt – Usinger TSG 3:1, Eintracht Oberursel – EFC Kronberg 0:1, SG Ober-Erlenbach – 1. FC Oberstedten 4:3.

Ergebnisse 4. Spieltag

FSV Friedrichsdorf II – SV Seulberg 0:4, DJK Sportfr. Bad Homburg II – 1. FC Oberstedten 2:3, EFC Kronberg – FC Neu-Anspach II 1:3, Usinger TSG – 1. FC-TSG Königstein 2:1, TV Burgholzhausen – SG Ober-Erlenbach 0:4, SG Westerfeld – SpVgg Bomber Bad Homburg 2:2, 1. FC Oberursel – FC Weißkirchen 2:3, SG Oberhöchstadt – FC Mammolshain 0:4, Eintr. Oberursel – Teut. Köppern 1:3.

Die Lage der Liga

Hochtaunus (as) – Aufsteiger Mammolshain ist in der Liga mehr als nur angekommen. Als Dritter hat man mit neun Punkten nur noch Teutonia Köppern, das einzige Team mit makelloser Bilanz nach vier Spielen, und die Reserve des FC Neu-Anspach (10) vor sich. Auch wenn es nur eine Momentaufnahme ist: In der Königsteiner Fußball-Hierarchie hat der kesse Neuling aus dem Stadtteil den großen Nachbarn 1. FC-TSG, der bei sechs Zählern hält, tabellarisch nach einer „Ewigkeit“ mal wieder überholt. Wann es dies das letzte Mal gegeben hat, konnte selbst „ältere“ Fußballkenner nicht aus dem Stand sagen, zumal Mammolshain jahrelang dem Fußballkreis Main-Taunus zugeordnet war. Fest steht, dass die Vorfreude auf das erste direkte Treffen der beiden Stadtrivalen im Ligabetrieb am 28. September (15 Uhr) auf dem Sportplatz am Kreisel jetzt schon deutlich steigt bei Königsteins Fußballfans.

Später Gegentreffer schockt Königstein

Königstein (kw) – Sieg und Niederlage für den 1. FC-TSG Königstein in der englischen Woche der Fußball-Kreisoberliga.

Nach dem verdienten 4:2-Erfolg im Heimspiel gegen die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg am Mittwoch verlor das Team von Jonas Grüter am Sonntag durch ein spätes Gegentreffer unglücklich mit 1:2 bei der Usinger TSG und steht mit sechs Punkten aus vier Spielen aktuell auf einem Mittelfeldplatz.

Beim Heimspiel unter der Woche fanden die Gäste aus Bad Homburg besser ins Spiel. Königstein, das mit einer sehr jungen Mannschaft antrat, brauchte zunächst etwas Zeit, um die Ordnung zu finden, ehe in der 12. Minute Lukas Schuhmann mit einer starken Einzelaktion die 1:0-Führung erzielte. Ab diesem Zeitpunkt übernahmen die Gastgeber die Kontrolle und erhöhten 20 Minuten später durch einen sehenswerten Freistoß von Velibor Velemir auf 2:0. Bis zur Pause hätte Königstein sogar höher führen können.

Das passierte dann nach dem Seitenwechsel. Die Gastgeber knüpften nahtlos an die gute erste Halbzeit an, und in der 53. Minute traf der A-Jugendspieler Darboe Muhammed nach einer starken Einzelleistung zum 3:0. Auch auf den ersten Gegentreffer der Bomber (68.) ließ die Antwort der Königsteiner nicht lange auf sich warten: Nur zwei Minuten später stellte Zakaria Akaouch nach einem verlängerten Standard den alten Abstand wieder her – 4:1 (70.). Den Schlusspunkt setzten die Gäste durch einen verwandelten Elfmeter (78.). Am Ende stand ein hochverdienter Sieg für Königstein, das nicht nur mit spielerischer

Qualität überzeugte, sondern auch durch die Leistung seiner vielen jungen Spieler auffiel. Gleich sechs Akteure hätten noch in der A-Jugend spielberechtigt sein können und zeigten eindrucksvoll, dass sie bereits auf Herren-Niveau mithalten können.

Gut war auch die Leistung der 1. Mannschaft des 1. FC-TSG am Sonntag. Die Partie begann turbulent: Bereits in der 7. Minute brachte Albin Ugrinaj die Gastgeber per Freistoß in Führung, diese aber antworteten umgehend. Adam El Ghazi traf nach starker Kombination zum 1:1-Ausgleich (10.).

Im weiteren Spielverlauf hatte die junge Gästemannschaft viel Ballbesitz, konnte daraus jedoch nur selten zwingende Torchancen kreieren. Nach der Pause stellte Jonas Grüter taktisch um, was seinem Team noch mehr Spielkontrolle verschaffte – doch auch diese Überlegenheit spiegelte sich nicht auf der Anzeigetafel wider.

Als sich beide Teams bereits auf ein Unentschieden einrichteten, folgte der späte „Schock“ für die Gäste: In der 88. Minute nutzte Vinzent Schnell eine Unachtsamkeit in der Königsteiner Defensive und erzielte den Siegtreffer für Usingen. „Vielleicht war es am Ende die jugendliche Unbekümmertheit, die uns das Spiel gekostet hat“, hieß es nach Abpfiff aus Königsteiner Kreisen. Dennoch zeigte die Mannschaft über weite Strecken eine reife Leistung und wird die Niederlage als Lernprozess mitnehmen. Schon im nächsten Spiel am Sonntag (15 Uhr) zu Hause gegen Nachbar Kronberg will das Team eine Reaktion zeigen.

A-WISSEN

Anzeige

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Magdalena Roth
Apothekerin

Vergiftungen im Alltag

In Deutschland vergiften sich pro Jahr 200.000 Menschen. 80.000 der Betroffenen sind Kinder. Die häufigste Ursache sind Medikamente. Vor allem bunte Pillen faszinieren Kinder. Ältere, vergessliche Menschen nehmen manchmal zu viel ein. Danach kommen von der Häufigkeit die Fischvergiftungen (kontaminiert/falsch gelagert). Die Verwechslung von Pilzen ist auch sehr häufig. Pilze sind durch den hohen Wassergehalt mikrobiell anfällig. Es entstehen Toxine, die sogar hitzestabil sind und beim Braten und Kochen nicht unschädlich werden. Der Verzehr von Zimmerpflanzen kann giftig sein. Der milchige Saft des Weihnachtssterns greift die Schleimhäute an. Die bunten Flaschen der Haushaltsreiniger sind besonders für Kinder potenziell gefährlich. Ein provoziertes Erbrechen kann die Verätzungen/Verletzungen noch potenzieren. Bei Verdacht einer Vergiftung entweder die 112 (für einen medizinischen Notfall) oder bei einem akuten Beratungsbedarf die hessische Giftinformationszentrale (06131/19240) anrufen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihre **Magdalena Roth**
Apothekerin

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

apothekeprime.de

Rund um die Gesundheit

– Anzeige –

Mit weniger Stress durch den Tag

Gezielte Auszeiten und klare Abläufe für neue Kraft

Stress lass nach! Es gibt Lösungswege. Foto: Ergo Group

Stress im Büro und Alltag nistet sich oft schleichend ein. Die anhaltende Belastung kann sich in Kopfschmerzen, Nackenverspannungen, Stimmungsveränderungen und Schlafstörungen äußern. Langfristig leiden auch das Immun- und Herz-Kreislauf-System unter dem Druck. Prof. Ingo Froböse, Deutsche Sporthochschule Köln, erklärt, wie Betroffene mit regelmäßigen Auszeiten ihre Psyche und körperliche Gesundheit stärken können. Zudem verrät er, welche Warnsignale es gibt – und welche Maßnahmen vor chronischen Beschwerden schützen.

Laut DKV-Report 2025 gelingt es nur jedem Fünften, gesund mit dem täglichen Stress umzugehen. Gleichzeitig verharren die Befragten im Schnitt mehr als zehn Stunden am Tag im Sitzen, was Verspannungen begünstigt und stressbedingte Muskel- und Gelenksbeschwerden fördert. Ein steifer Nacken nach längerem Bildschirmblick, Erschöpfung oder auch kreisende Gedanken in der Mittagspause gelten als erste Hinweise. „Wer erste Symptome wahrnimmt, kann mit einem Tagesprotokoll Muster und Belastungsspitzen besser nachvollziehen“, erklärt. Wer belastende Muster durchbrechen möchte, muss sich zunächst eingestehen, dass der Stress zu viel geworden ist.

Micro-Pausen und aktive Auszeiten

Grundsätzlich rät der Experte zu regelmäßigen Bewegungseinheiten am Arbeitsplatz: Schon Micro-Workouts wie Kniebeugen am Schreibtisch oder Schulterkreisen regen die Muskulatur und den Kreislauf an. Auch leichte Lockerungs- oder Dehnübungen entlasten die verspannte Nacken- und Rückenmuskulatur. Generell hilft bereits moderate Bewegung von etwa 150 Minuten pro Woche gegen stressbedingten Druck. „Wer einen kurzen Spaziergang in der Mittagspause einbaut, steigert die Leistungsfähigkeit am Nachmittag“, so der Gesundheitsexperte.

Auf mentaler Ebene wirken kleine Entspannungsphasen wahre Wunder. „Experten empfehlen jede Stunde eine fünfminütige Pause einzulegen, um Abstand vom Arbeitsdruck zu schaffen. Bereits ein kurzer Plausch mit Kollegen oder ein Gang an die frische Luft helfen, den Anspannungszyklus zu durchbrechen“, ergänzt Prof. Froböse. Auch passive Micro-Pausen beruhigen den Geist: Ein Blick in die Ferne oder geschlossene Augen entlasten die Sinnesorgane, stabilisieren die Psyche und unterbrechen Stressspitzen.

Struktur schaffen und Zeit effizient nutzen

Stress entsteht häufig durch eine Aufgabenflut. Mit strukturierten Wochenplänen legen Betroffene transparente Ziele für jeden Arbeitstag fest. Der Experte empfiehlt Organisations-Hacks wie etwa die Pomodoro-Technik: 25 Minuten konzentriertem Fokus folgen fünf Minuten Pause. Mit der Eisenhower-Matrix sortieren gestresste Menschen Aufgaben nach Wichtigkeit und Dringlichkeit. Unwichtiges weicht vorerst, wichtige Aufgaben erhalten feste Zeitblöcke. So finden E-Mails und Nachrichten nur zu definierten Zeiten Beachtung und verhindern das Gefühl ständiger Getriebenheit. Froböse rät: „Ein offenes Wort über aktuelle Team-Auslastung schafft Klarheit, ermöglicht eine realistische Arbeitsverteilung und entlastet alle Beteiligten.“ Eine offene Kommunikation über Aus- und Belastung fördert zudem das Teamgefühl.

Achtsamkeitstechniken und Feierabend-Rituale

Ausgewogene Ernährung und ausreichende Flüssigkeitszufuhr ergänzen das Stressmanagement. Täglich zwei bis drei Liter Wasser trinken und Snacks für zwischendurch wie frisches Obst und Nüsse liefern Energie und wichtige Nährstoffe für stabile Nervenfunktionen. Der Feierabend braucht einen klaren Schnitt: Ein Spaziergang an der frischen Luft lädt die Akkus wieder auf. Ein digitales Ruhefenster ohne Nachrichten schirmt zusätzlich ab. Der Experte ergänzt: „Wer abends konsequent für mindestens eine Stunde abschaltet, ein Buch liest, statt auf dem Handy zu scrollen oder sogar leichte Gymnastik einbaut, verbessert seine Schlafqualität – und startet am nächsten Morgen erholt und leistungsfähiger in den Tag.“

Der Weg zu Ihrer Gesundheit
華宇康復診所
 Naturheilpraxis CHEN
 für chinesische Medizin (TCM)
 präsentiert folgende Behandlungsmethoden:
 • Akupunktur • Akupressur
 • Kräuter- und Ernährungsberatung,
 • Puls- und Zungendiagnose
 Heilpraktiker Xinyu Chen
 Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)
 Katharinenstraße 4 • 61476 Kronberg/Ts.
 Hauseingang rechts in der Adlerstraße
 Tel. 06173 - 99 68 16 • www.chinesischemedizin-chen.de
 xinyu.chen47@gmail.com

sanitätshaus achim kunze
 Helfen ist unser Handwerk
 Gesundheitsprävention
 technische Sport-Orthopädie
 Hilfsmittel für die Rehabilitation
 Produkte für die häusliche Pflege
 Orthopädische Maßanfertigungen
 Einlagen
 Bewegungsanalyse
 Schuhzurichtungen
 Kompressionstherapie
 Sanitätshaus Achim Kunze
 im Facharztzentrum Königstein
 Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
 Bischof-Kaller-Strasse 1a
 61462 Königstein
 Telefon (06174) 95 52 67 0
 Telefax (06174) 95 52 67 9
 mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de

Es ist nicht mehr wie vorher - aber es darf auf neue Weise wieder gut werden!
MARIETTA R. SCHÄFER
 Heilpraktikerin
 Gestalttherapie
 Trauerbegleitung
 Naturheilkunde
 Frankfurter Straße 13
 61476 Kronberg
 0 6 1 7 3 - 8 0 9 7 9 8
 www.mariettaschaefer.de
 praxis@mariettaschaefer.de
Lebens- und Trauerbegleitung
 für Erwachsene und Kinder
 Einzelpersonen, Paare, Gruppen
 Teams in Firmen
 Fachfortbildung
 Heilsam umgehen mit den Veränderungen und Verlusten des Lebens

SOZIALZENTRUM
 Familienpflege • Altenpflege
 Krankenpflege • Tagespflege
 Hauptstraße 426 • 65760 Eschborn
 Tel.: 06173 - 64 00 36 • Fax: 06173 - 60 68 79
 E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
 www.sozialzentrum-spatzennest.de

Dr. Annette Junker-Stein
 Frauenärztin • Privatpraxis
Ihre Gesundheit in sicheren Händen!
 Ob Vorsorge, Behandlung oder Beratung – wir sind für Sie da, um Ihre Gesundheit zu fördern und zu erhalten.
 Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und Herzlichkeit – Ihr Wohl liegt uns am Herzen!
 Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.
 Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung
 Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
 Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de

Pflege mit Herz und Verstand
Pflegestation Schwester Barbara
 Zum Quellenpark 10 • 65812 Bad Soden
 Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
 Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67
 – Grundpflege
 – Behandlungspflege
 – hauswirtschaftliche Versorgung
 – Beratungseinsätze für die Pflegekasse
 – Seniorenwohngemeinschaft
 – Tagespflege
 Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

Ambulanter Pflegedienst **ANAVITA**
 Weil Pflegen Herzenssache ist:
 Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
 Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
 info@pflagedienst-anavita.de
 • Grundpflege
 • Behandlungspflege
 • Beratungseinsatz für Krankenkassen
 • Betreuungsleistungen
 Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen

Hinter der Absperrung am Gleis 9 ¾: Ermutigende Einstimmung auf das 5. Schuljahr am Taunusgymnasium

Schulleiterin Beate Herbst begrüßte die 144 neuen Fünftklässler und deren Anhang am Taunusgymnasium. Und sie holte mit einem prägnanten Vergleich zu Harry Potter die Kinder in ihrer Lebenswelt ab. Fotos: Schaller

Königstein (es) – Innerhalb Sekunden hatte Oberstudiendirektorin Beate Herbst die volle Aufmerksamkeit in der zuvor recht lauten Turnhalle auf ihrer Seite. Diese war gefüllt mit den Kindern der zukünftigen 5. Klassen am Taunusgymnasium, deren Eltern, Geschwister, Großeltern und Lehrpersonal. Denn Herbst las aus dem Buch „Harry Potter und der Stein der Weisen“ den aufregend mutigen Moment, als Harry den Schritt ins Ungewisse tat. Sein Ziel war es, auf der Zauberschule Neues zu lernen. Hinter der Absperrung auf Gleis 9 ¾ des Bahnhofs King' Cross war er auf sich alleine gestellt. Auch sein Herz sicher voller Fragen. Im Gegensatz dazu, beruhigte die Schulleiterin in ihrer Begrüßungsrede die Kinder und deren Eltern, dass an dieser Schule niemand allein bleibt. Ein gut geführtes Schulsystem, freundliche Lehrkräfte und eine bunte Lernvielfalt sind für die Kinder aufgestellt. Aber den ersten Schritt in die neue Klasse muss das Kind alleine wagen, die Eltern bleiben hinter der „Absperrung“, der Klassentür erst mal zurück. Eltern und Kinder haben im Herz viele Fragen – und es gilt zu vertrauen. Diese Gedanken wurden von dem geladenen Gast, Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei Benedikt Kuhn, weitergeführt. Er sprach in besonderer Weise die Eltern an, in deren Rolle er sich als Vater einer heranwachsenden Tochter gut hineinversetzen könne. Die Grundschule sei der erste Schritt, aber die weiterführende Schule impliziere einen Schritt ins zukünftige

erwachsene Leben des eigenen Kindes und bekomme dadurch einen höheren Stellenwert. Erinnerungen an seinen eigenen schulischen Weg würden wach. An Freude und Enttäuschung, die sich abwechselten. Wichtig sei für ihn gewesen, und das wünschte er den Kindern, dass sie neugierig sind und bleiben, sich auf neue Schulfreundinnen und Schulfreunde einlassen, auf neue Fächer, auf das vielfältige

Staatssekretär Dominik Kuhn erinnerte an seine eigene Schulzeit und ermutigte zum Neugierigsein.

Lernangebot an dieser Schule. Den Eltern gratulierte er für ihre Wahl. Das Taunusgymnasium sei ein Beispiel für gelingendes Lernen, habe ein beispielhaftes Konzept von musischer und wissenschaftlicher Bildung. Die Kreativität einer jeden Schülerin und eines jeden Schülers werde in einem umfangreichen Bildungsangebot gefördert. „Halten Sie es aus, dass hinter der Schultüre Ihre Kinder eigene Erfahrungen machen, ermutigen und begleiten Sie sie und haben Sie Vertrauen“, so sein Appell. Er habe zudem allertiefsten Respekt vor dem hochmotivierten Lehrpersonal, das sich Tag für Tag um 7.35 Uhr den erwartungsvollen Augen im Klassenzimmer aussetzt. Für ihn sei diese Einladung ein Höhepunkt in seinem politischen Alltag. Er bedankte sich sehr herzlich dafür, dass er dabei sein konnte.

Beide Reden wurden umrahmt von den schwungvollen Liedern der Gesangsklasse 6. Bei 26 Mädchen und Jungen spürte man die Freude, diese fröhlichen Lieder über das Mutigsein und Miteinander gekonnt vorzutragen. Sich in der Schülersvertretung zu engagieren um mitzureden, um die Schule mit neuen Ideen noch besser zu machen, sei mit die beste Erfahrung, die er an diesem Gymnasium mache, so ein Oberstufenschüler, der als Mitglied der Schülersvertretung zu den Neulingen sprach.

Die scheidenden Abiturienten überreichten den neuen Kindern einen Apfelbaum als Symbol fürs Wachsen und Fruchtttragen auf dem

Weg zum Abitur. Er wird auf dem Schulgelände seinen Platz finden.

Zwei Vertreterinnen der Schülerpaten kündigten darüber hinaus an, dass jedes Kind ein vom Förderverein der Schule gestiftetes T-Shirt mit dem TGK-Emblem erhalten wird. Auch damit werden sie in die Schulgemeinde aufgenommen und können sich auf ihre Paten verlassen und mit allen Fragen zu ihnen kommen.

Danach begann die aufregende Zuteilung der Kinder in ihre Klassen. Sechs fünfte Klassen à 24 Kinder wurden gebildet, jeder Klasse zwei Lehrerinnen zugeteilt und drei Schülerpaten. Danach begaben sich die Gruppen zum ersten Beschnupern in ihre zukünftigen Klassenräume.

Zurück blieben die Eltern, die nun Informationen erhielten durch die Sprecherin des Förderkreises der Schule und ermuntert wurden, sich zu engagieren. Der Gewinn im Ehrenamt sei weitaus größer als das nötige Engagement.

An der Schule wird täglich ein Frühstück angeboten, das bereits vor 25 Jahren von der Organisation WOB ins Leben gerufen wurde. Zehn Teams zu je sechs Personen seien nötig, um das Angebot aufrecht zu erhalten, das von den Schülern zahlreich angenommen werde. Nach Abgang der diesjährigen Abiturienten, gelte es, diese Lücke wieder zu schließen.

Eine herzliche Einladung ging zum Abschluss der Veranstaltung an die Anwesenden, sich in der Cafeteria verwöhnen zu lassen. Von Frühstück bis Kuchen und Kaffee hätten Förderverein und WOB für alle entsprechende Vorbereitungen getroffen. Schuldirektorin Beate Herbst bedankte sich bei allen Mitwirkenden des Tages und bei den Eltern für ihr Interesse. Sie freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Lehrerinnen in freudiger Erwartung ihrer fünften Klassen.

Äpfel für die Abc-Schützen der kleinsten Schule des Kreises

Landrat Ulrich Krebs besuchte die Einschulung der Erstklässler an der Grundschule Mammolshain. Foto: Hochtaunuskreis

Mammolshain (kw) – Überall im Hochtaunuskreis sieht man in diesen Tagen Jungen und Mädchen mit großer Schultasche in Richtung Schulen ziehen. Der Schulalltag ist im Taunus wieder eingeleitet. Doch für einige hat das Schülerleben gerade erst begonnen. Die Vorfreude bei den Abc-Schützen ist riesig auf das Abenteuer Schule, das nun für sie beginnt.

So war es auch bei den neun Kindern, die vergangene Woche in der Mammolshainer Grundschule eingeschult wurden. Landrat Ulrich Krebs ließ es sich nicht nehmen, die kleinste Schule des Hochtaunuskreises zu besuchen und den neuen Schülerinnen und Schülern viel Glück zu wünschen. Wie es sich gehört hatte er für jedes Kind ein Geschenk in Form eines leckeren Apfels mitgebracht.

„Wir sind sehr froh, dass es uns auch diesmal wieder gelungen ist, eine 1. Klasse in Mammolshain auf den Weg zu bringen. Das ist ein schönes Zeichen für die Schullandschaft im Hochtaunuskreis“, sagte er. Insgesamt 81 Kinder besuchen nun die Grundschule im Königsteiner Stadtteil, die 2008 neu gebaut wurde. Der Altbau wurde dabei in ein Betreuungszentrum mit Mensa umgebaut. Somit erfüllt sie alle Voraussetzungen für eine Ganztagschule und wird wie fast alle Grundschulen im Kreisgebiet in den Pakt für den Ganztag eintreten.

112 neue Schülerinnen und Schüler an der BNS aufgenommen

Königstein (kw) – Wie jeden Sommer ist die Aufregung an der Bischof-Neumann-Schule (BNS) groß: Die nächste Schülergeneration wird feierlich in der Schule aufgenommen. Dazu braucht es das Zusammenspiel sehr vieler Akteure, von der Unterstufenleitung, den neuen Klassenlehrern über das Sekretariat und die Schulleitung bis zur Musikfachschaft, dem Förderverein, dem Bistrotverein und der Mittagsbetreuung.

Die 112 Fünftklässler oder Sextaner (wie sie am altsprachlichen Gymnasium genannt werden) kamen gemeinsam mit ihren Familien etwas aufgeregt, aber mit großer Vorfreude zur Einschulungsfeier in die Kollegskirche.

In seiner Begrüßungsrede ging Schulleiter Jens Henninger unter anderem auf das Schuljahresmotto „Zusammen“ ein, das auf einem großen Plakat im Altarraum zu sehen war: „Für das kommende Schuljahr haben wir uns für einen Satz aus dem Buch Genesis aus dem Alten Testament entschieden. „Meinen Bogen setze ich in die Wolken; er soll ein Zeichen des Bundes sein zwischen mir und der Erde.“ (Genesis 9,13) „Diesen Satz sagt Gott zu Noah. Noah, der die Warnung ernst nimmt, die Gefahr erkennt, eine Arche baut, der die Sintflut überlebt und der nach 40 Tagen auf dem Meer nun wieder festen Boden unter seinen Füßen hat.“

Was aber meint Gott, wenn er zu Noah, zur gesamten Erde und damit auch zu uns allen sagt, dass der Regenbogen ein Zeichen des Bundes zwischen ihm und der Erde sei? Henninger weiter: „Gott schließt einen Bund mit den Menschen, um sich mit ihnen zu verbünden und zu sagen: Ihr seid nicht allein, ich bin an Eurer Seite und zusammen werden wir es schaffen.“ Und an die neuen Fünftklässler gerichtet: Das Jahresmotto „Zusammen“ solle gleichzeitig auch die Grundlage für die gemeinsame Zeit an der BNS werden. „Zusammen werden wir uns nun auf eine achtjährige Reise machen und – falls alles so läuft, wie wir uns das vorstellen – werden wir gemein-

Eine der neuen fünften Klassen an der BNS. Die Bibeln wurden den Schülerinnen und Schülern von der Königsteiner Stiftung Wermelskirchen geschenkt. Foto: privat

sam wieder hier in der Kollegskirche euren Abschluss-Abitur-Gottesdienst feiern“, so der Schulleiter.

Predigtmotto des Einführungsgottesdienstes, den Pastoralreferent Daniel Dere und die evangelische Schulseelsorgerin Katharina Dreisbach gemeinsam gestalteten, war ein Bibelvers aus dem Matthäus Evangelium: „Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt“

In der Auslegung des Verses wurde für die Schülerinnen und Schüler deutlich, dass jeder Einzelne mit seiner Persönlichkeit seiner neuen Schule Würze und Licht gibt. Mit allen Stärken, die sie mitbringen, gestalten sie nun die BNS mit. Aber auch, dass ein Zuviel an Salz und Licht nicht gut ist, wenn es für alle gut sein soll. Übersetzt heißt das, dass alle Stärken und Schwächen gleichermaßen an der Schule ihren Ort haben und sie somit „schmackhaft“ für alle machen.

Der Chor der Klassen 5 bis 7 unter der Leitung von Anna Verena Reger sorgte für die musikalische Gestaltung, sang „What about us“ (von Pink) sowie „Viva la vida“ (von Coldplay) und begeisterte alle Anwesenden.

Traditionell erhielten alle neuen Schülerinnen und Schüler an der BNS eine eigene Bibel aus den Händen der Schulleitung. Und mit einem Segen für jede der vier Sextanerklassen verabschiedeten sich die neuen BNSler mit ihren Klassenlehrern und den Paten aus der E-Phase in die Klassenräume.

Für die Eltern ging das Programm weiter: Jennifer Müller, Vorsitzende der „Freunde und Förderer der BNS e.V.“, stellte die Aufgaben des Fördervereins vor und warb um Mitarbeit unter den Eltern und um neue Mitglieder. Bei strahlendem Sonnenschein ging es zum Empfang des Bistrotvereins auf den Schulhof, wo es bei Getränken und Snacks Zeit für Gespräche untereinander und mit Vertretern der Schulleitung, der Mittagsbetreuung, des Schulleiternbeirats, des Fördervereins und des Bistrotvereins gab.

Um 13 Uhr war dann für alle der erste Schultag beendet und die BNS-Schulgemeinde um 112 neue Schülerinnen und Schülern samt Familien reicher.

Leserbrief zum Thema Schulbeginn: S. 18

you're welcome

Königsteiner Woche – the English page

News-letter

Into the fun – Liederbach corn maze invites you to get lost and spooky

Liederbach/Kelkheim (ju) – A gentle breeze blows through the three-metre-high maize plants while rays of sunshine dance through the golden-green leaves. The rustling of the leaves mingles with cheerful laughter, and somewhere in the distance a shout echoes through the aisles: “This way – or not?” Anyone looking for an unusual excursion this late summer will find what they are looking for in the Liederbach corn maze – one of the most charming family and leisure destinations in the Rhine-Main region.

On winding paths

A maize field covering over 50,000 square metres has once again been transformed into a lively adventure of labyrinths, surprises and natural delights. What at first glance appears to be a simple walk through a field turns out to be a wonderfully winding maze with secret stamp stations, twists and turns that challenge children and adults alike – and make them laugh.

But the maze is just the beginning. The operators have created a small adventure world that combines fun, games and a summery atmosphere in a special way. An absolute highlight is the football mini-golf where you have to manoeuvre the ball over 18 creatively designed courses – sometimes with feeling, sometimes with a lot of momentum. If you fancy something completely different, you can have fun in the huge corn pool where several tonnes of corn provide a unique feeling – somewhere between a corn whirlpool and a childhood dream.

For the little ones, there are a bouncy castle made of straw, imaginatively designed straw figures and plenty of space to run around. And while the children let off steam, adults can look out over the entire labyrinth from the viewing platform or take a break in the chill-out area. If you don't make it to the end, you can find your way out again via the lovingly designed „Walk of Shame“ – with a wink and a little show that makes it easy to fail.

Not for the faint of heart: The horror labyrinth is only suitable for the very brave.

Foto: M. Kuschel

Open for two months

The corn maze is open until 12 October, always on Saturdays, Sundays and public holidays from 11 am to 7 pm. Adults pay 8 euros, children 6 euros, all attractions being included in the price. If you want, you can enjoy a ‘Currywurst’, fresh corn on the cob, chips or ice cream in between.

For larger groups, birthdays or company events, pavilions can be hired, lovingly decorated and ideal for a sociable day out in the countryside. Visitors to the labyrinth towards the end of the afternoon are rewarded with a particularly beautiful atmosphere: When the light softens, the shadows lengthen and the voices in the corn aisles become quieter, the grounds unfold their very own magic. Then it is almost as if the maze itself comes to life.

The Liederbach corn maze is more than just a maze – it is an experience for all the senses. A place where summer, nature, play and community come together in the most beautiful way. So: Lace up your shoes, pack your friends and simply disappear – somewhere between the rows of maize.

The spooky side arrives

When the days get shorter and wafts of mist rise between the corn stalks, the Liederbach corn maze transforms into a place full of spooky creatures, shadowy figures and surprising encounters. Just in time for the dark season, the playful summer maze is transformed into an atmospherically staged maze where the thrills oscillate between laughter and goosebumps – perfect for Halloween fans of all ages.

Age-appropriate scares

On two afternoons, on 27 October and 3 November, the family-friendly spooky maze, which is specially designed for children, will start. In four different levels of difficulty – from “ghosts” (3-5 years) to “bats” (6-7), “vampires” (8-10) and “werewolves” (11-13 years) – children will encounter age-appropriate scary characters without being overwhelmed. Anyone who does get spooked can politely put the monsters in their place with a pre-agreed code word. This keeps the experience exciting but safe. The slots run staggered between approx. 3 and 7.30 pm – it's worth turning up early.

Pampering programme for the nerves

The Halloween area opens in the afternoon on all days with numerous extras: There is a Halloween party zone with music, food trucks, hot drinks, pumpkin carving (for a fee) and even a spooky version of the popular football mini-golf. Groups and parties are also catered for – pavilions can be hired for children's birthday parties or private Halloween events.

Pre-booked time slots are essential for access to the scary or horror maze. Anyone who arrives too late will not be admitted – without a refund. Fast lane tickets are also available and offer priority entry at a specific time slot.

Important: Visitors should wear sturdy shoes and clothing suitable for the weather, as the area is natural and unpaved.

The best way to get there is to take the regional railway RB12 to Liederbach station (only a few minutes' walk). A shuttle service is available for car drivers from the nearby industrial estate in Kelkheim-Münster. Pets must stay at home – but you can bring your nerves of steel. Whether it's scary and beautiful with the family or intense and shocking for adults – the Halloween special at the Liederbach maize maze promises goosebumps, adrenalin and an evening you won't quickly forget.

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Books

Bookshop
Thomas Schwenk

Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers

MillenniumM –
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

Driving School

Fahrschule
Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Printing Company

Druckhaus
Taunus GmbH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51

info@druckhaus-taunus.de

TV/Hifi

TV HIFI HAUSGERÄTETECHNIK
MUTSCHALL

WWW.MUTSCHALL-OHG.DE
Wiesbadener Straße 2 61462 Königstein

Opticians

HÖRGERÄTE
BONSEL
meine Hörhelden

Berliner Platz 2 · 61476 Kronberg
phone: 06173 / 9977301 · kronberg@bonsel.de

Real Estate

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.

www.hees-immobilien.com · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

Communication

Jacubowsky EDV
Consulting, Training, Sales, IT and Network

Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet,
Smartphone, Server, Network, Telephone,
Internet and Entertainment Electronics.

Micheshohl 27, 61462 Königstein - Schneidhain
Tel.: 06174 2557 812
eMail: info@AJEDV.de www.AJEDV.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry

Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

Online News

Kiesow
communication

Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3

taunus
nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

Are you interested in
presenting your company
on this page?

– the best place to
position your ads

– in depth features and stories

– special conditions!

It's worth it! Just call

phone
06174 938566

Kirchen

Nachrichten

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
 Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
 Telefon: 06174 255050,
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
 Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
 (nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
 Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
 (Kooperator) ☎ 06174 2550533
 Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
 Gemeindefereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
 Gemeindefereferentin
 Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
 Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
 Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter:

pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Marien
Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
 Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
 Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
 (in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 28.08.

15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

Samstag, 30.08.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

†† Freunde und Verwandte
 der Familie Sangrigoli

Sonntag, 31.08.

10.00 Uhr Kollegskirche

St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

†† Familien Markota und Angelic

14.00 Uhr Kirche Taufe von Lia Marciniak

Montag, 01.09.

11.00 Uhr Kursana Wortgottesfeier

17.00 Uhr Kirche Friedensgebet

Christkönig
Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 02.09.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

St. Michael
Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 31.08.

11.15 Uhr Kapelle Hl. Geist Heilige Messe

Mittwoch, 03.09.

18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

St. Johannes
Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 28.08.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Donnerstag, 04.09.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Heilig Geist
Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 30.08.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
 mit anschl. Gemeindefest

St. Philippus u. Jakobus
Kirchort Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
 – vorübergehend geschlossen –
 Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 30.08.

11.00 Uhr Kirche Taufe von Hannes Feifel

Sonntag, 31.08.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

† Bernd Kühne

Mittwoch, 03.09.

19.30 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung
 des Ortsausschusses

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann
 Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
 Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
 Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
 Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 12, 49–53

*Ich bin nicht gekommen, um Frieden zu bringen,
 sondern Spaltung*

KATHOLISCHE
KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien

Leitung: Stefanie Kotitschke
 Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
 Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
 Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
 Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
 Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
 Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe

Leitung: Carolin Gering
 Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
 Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Signe Schlittchen
 Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
 Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

Evangelische
Immanuel GemeindeGottesdienste, Termine und Veranstaltungen der
Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 28.08.

08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift

16.00 Uhr Kleine Kinderkirche

Freitag, 29.08.

10.00 Uhr Miteinander Tanzen (Adelheidsaal)

Sonntag, 31.08.

10.00h Uhr Gottesdienst

Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer

Pedalharmonium: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 01.09.

10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift

19.30 Uhr Vokalensemble

Dienstag, 02.09.

10.00 Uhr Müttertreff im Adelheidsaal

16.00 Uhr Konfirmanden K 2026

17.00 Uhr Konfirmanden K 2027

Mittwoch, 03.09.

16.30 Uhr Gesprächskreis im Adelheidstift

Donnerstag, 04.09.

16.00 Uhr Große Kinderkirche

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)

mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)

16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.

E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de

Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,

Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,

Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;

homepage: www.evliga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig

steuerabzugsfähig quittiert!

www.ukrainehilfe-koenigstein.de

Evangelische Gemeinde
Schneidhain/Ts.

So 31.8.

10.00 Uhr

11. So. nach Trinitatis

Gottesdienst (Hr. Dr. van den Brink/Kirche)

Wochenspruch: „Gott widersteht den Hochmütigen,
 aber den Demütigen gibt er Gnade.“ I. Petrus 5,5b

Mi 3.9.

09.30 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;
 Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Evangelische Gemeinde
Falkenstein

Donnerstag, 28. August 2025

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal

Freitag, 29. August 2025

16.00 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardt-Saal

11. Sonntag nach Trinitatis, 31. August 2025

11.15 Uhr Gottesdienst mit Einführungen

der neuen Kirchenvorstands-Mitglieder

und anschließendem kleinem Umtrunk.

13.00 Uhr Taufgottesdienst

Donnerstag, 04. September 2025

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal

19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

1. Theologischer Salon für Konfirmandeneltern

mit dem Thema „Credo – Woran wir glauben“

im Kirchraum des Markus-Zentrums in

Schönberg, Friedrichstraße 50. Parkplätze

sind vorhanden.

Pfarrbüro: Geöffnet:

Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und

Donnerstag von 9.00 – 12.00

und 13.00 – 16.00 Uhr

Gartenstraße 1, Falkenstein

Telefon: 06174 7153, Fax: 930630

www.evangelische-kirche-falkenstein.de

www.martin-luther-gemeinde.falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein

Telefon: 06174 7153,

lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags

7.30 – 17.00 Uhr,

Leiterin: Frau Andrea Drews

Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,

Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde
Mammolshain

Sonntag, 31.08.

11.30 Uhr Freiluftgottesdienst auf dem „Glaskopf“

mit Taufe

Nachbarschaftsraum

Dienstag, 02.09.

Konfirmandenunterricht

I. Gruppe: 15.00 – 16.30 Uhr

II. Gruppe: 17.00 – 18.30 Uhr

in Neuenhain

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie

unter www.kirche-neuenhain.de

Monatspruch September

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke (Psalm 46,2)

Pfarrer

Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de

Gemeindebüro Mammolshain

Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kronthaler Straße 6, Mammolshain

Christel Gabriel, Tel. 06173 5982

c.gabriel@kirche-neuenhain.de

Gemeinde

**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

*Ich bin nicht tot, tausch' nur die Räume,
ich leb' in Euch und geh' durch Eure Träume.*

Edeltraud Freiling

geb. Lepeschka

* 31. Mai 1939 † 22. August 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

*Dr. Frank-Dieter Freiling
Anuschka Freiling
York-Dieter und Veronika Freiling
mit Amelie, Valentina und Felicitas
im Namen der Familien*

*Höhenblick 2
61462 Königstein*

*Markgrafenstraße 4
60487 Frankfurt*

*Die Trauerfeier in Königstein und
die Beerdigung in Kirch-Brombach/Odenwald
finden im Familienkreis statt.*

*„Ich höre auf zu leben, aber ich habe gelebt.“
(Goethe)*

Gisela Schmidt

* 15. Oktober 1940 † 25. August 2025

Wir waren immer miteinander und umeinander,
jetzt ist unser gemeinsamer Weg zu Ende.

In Liebe und Dankbarkeit

Karl Heinz Schmidt
Dennis & Miriam Schmidt mit Holly & Henry
Julius Schmidt

61462 Königstein im Taunus, Wiesenstraße 22

Die Beisetzung findet am Mittwoch, den 3. September 2025,
um 13.30 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt.

In tiefer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ursula Uden

geb. Gottfried

* 10. 4. 1930 † 20. 8. 2025

Du wirst für immer in unseren Herzen bleiben

Ronald Uden und Gesine Kolb-Uden
Ellen Gaschler-Uden und Werner Gaschler
Enkelkinder Christiane, Matthias und Saskia mit Familien
Constantin, Carolin und Cédric
alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet
am Freitag, den 29. August 2025, um 9.30 Uhr
in der Kapelle des Königsteiner Friedhofs, Limburger Straße 35, statt.

Pietät Fischer, Hauptstraße 32, 61462 Königstein

*Lasset uns lieben,
denn er hat uns zuerst geliebt.
1. Joh. 4,19*

Ein gesegnetes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.
Unsere Mutter und Omi war mit ihrem liebevollen Wesen
das Zentrum der Familie.

Sie hat uns unendlich viel gegeben.
Wir verabschieden uns in tiefer Dankbarkeit.

Hildegard Schaefer

geb. Kroher

5. März 1931 – 16. August 2025

Frauke und Dr. Joachim Haritz
mit Amelie, Hendrik, Cornelius und Jasper

Christian-Johannes Schaefer und Dorit Landgraf
mit Pia und Clara

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 8. September 2025, um 11.00 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche zu Falkenstein, Debusweg 9, statt
mit anschließender Beisetzung auf dem Friedhof Falkenstein, Grenzweg 1.

*Gedanken – Augenblicke –
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.*

Nach einem erfüllten Leben ist unsere Mutter, Großmutter,
Urgroßmutter, Schwester und Tante

Herta Glässer

geb. Schähl

* 31. 12. 1930 † 10. 8. 2025

von uns gegangen.

Du wirst uns sehr fehlen.

Ursula Kraus mit Familie und Karola
Monika Günter mit Familie

Kondolenzadresse: Monika Günter, Rossertstraße 8, 61462 Königstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am 2. September 2025,
um 14.00 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof, Limburger Straße 135.

Nächster Antik- und Trödelmarkt am 7. September

Königstein (kw) – Der Reiz eines Flohmarktes ist für jeden unterschiedlich: Die einen kommen, um sich als Aussteller endlich mal von Dingen zu trennen, die schon ewig auf dem Dachboden oder in den Schränken schlummern – und für andere sind diese Sachen genau das, was sie immer schon gesucht haben. Und schon hat man eine Win-win-Situation ... Nicht zu vergessen natürlich der ebenso große Reiz des Königsteiner Antik- und Trödelmarkts: Bummeln, schauen, Leute treffen, feilschen, Schönes kaufen und verkaufen. Das Stöbern zwischen Kleidung, Büchern, Schmuck, Geschirr, Haushaltswaren bis hin zu Selbstgemachtem steht bei vielen Königsteinern zweimal im Jahr fest im Terminkalender.

Der nächste Antik- und Trödelmarkt des Vereins für Heimatkunde findet am Sonntag, 7. September, von 8 bis 16 Uhr statt. Die Stände werden sich auch diesmal über die gesamte Fußgängerzone über den Kurpark bis weiter zum Kapuzinerplatz erstrecken. Der Markt ist mittlerweile weit über die Grenzen der Stadt bei Besuchern und Ausstellern

Auf dem Markt gibt es auch Koffer – mit und ohne Inhalt. Foto: privat

bekannt und beliebt, und es haben sich bereits deutlich mehr als 100 Aussteller angemeldet. Für Kurzentschlossene: Es sind noch Plätze frei, Anmeldungen sind möglich unter der E-Mail koenigstein-flohmarkt@gmx.de.

Mehr Stärke im Alltag: Kurs für Frauen

Königstein/Bad Homburg (kw) – Social Business Women e.V. aus Königstein startet am 2. September einen neuen Kurs für Frauen im Bürgergeld-Bezug (SGB II). Der Kurs findet in Bad Homburg statt und richtet sich sowohl an Mütter mit Kindern ab zwei Jahren als auch an Frauen ohne Kinder, die im Alltag Unterstützung suchen und neue Perspektiven entwickeln möchten.

Ziel ist es, Frauen in einem geschützten Rahmen zu stärken, ihre Alltagskompetenzen auszubauen und ihnen neue berufliche sowie persönliche Orientierung zu ermöglichen.

„Viele Frauen, die Bürgergeld beziehen, stehen unter großem Druck – sei es durch familiäre Verantwortung, finanzielle Unsicherheit oder die Suche nach neuen beruflichen Wegen. Mit diesem Kurs schaffen wir einen Raum, in dem sie Kraft tanken, sich austauschen und konkrete Schritte in ihre Zukunft gehen können“, erklärt Gabriele Möhlke, Gründerin von Social Business Women e.V.

Eine Teilnehmerin aus einem früheren Kurs bringt es auf den Punkt: „Ich hatte das Gefühl, in meinem Alltag nur noch zu funktionieren. Im

Kurs habe ich gemerkt, dass ich nicht allein bin – und dass ich wieder anfangen kann, an mich und meine Zukunft zu glauben.“

Der fünfwöchige Kurs gliedert sich in vier Phasen:

1. Einstieg & Selbstwahrnehmung – Kennenlernen, Selbstwert stärken, Achtsamkeit.
2. Stabilisierung & Alltag – Resilienz, Stressmanagement, Ernährung, Zeitmanagement.
3. Orientierung & Bildung – Stärken entdecken, Zugang zu Elternbildung und Unterstützungsnetzwerken, Kinder- und Frauenrechte.
4. Planung & Abschluss – Familienmanagement, Reflexion und neue Perspektiven.

Der Kurs findet statt in „Meine Starthilfe“, Ober-Eschbacher-Str. 109, 61352 Bad Homburg. Er beginnt am 2. September, vier Vormittage pro Woche (Dienstag bis Freitag), jeweils von 9.15 bis 12.15 Uhr. Eine Kinderbetreuung wird parallel angeboten. Es können maximal zehn Frauen teilnehmen. Alle erhalten zusätzlich zwei Stunden Einzelcoaching. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen sind möglich unter www.social-business-women.com.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Kaufe Omas alten Hausrat von A-Z: Porzellan und Zinn, Geschirr, Gemälde, Uhren, versilbertes Besteck, Bronzen, Geigen, Cello auch defekt, Militaria, Designer Taschen, Brillen und vieles mehr. Tel. 0157/87955048 Albert Schmitt

Kaufe Schellackplatten! Kleinkunst, Tanzmusik & Marsche. Angebote mit Fotos an: sammler345@gmx.de

Tabak Pfeifen beraucht/ neu. Von Privat/ Rentner zu kaufen gesucht. Tel. 0151/25237802

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokohandtaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriöse Abwicklung. Tel. 069/90725728

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhr, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Frau Kaiser kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Sammler sucht Schätze, mit Geschichte, vergangener Zeiten. Gesucht werden Accessoires und Sammlerstücke aus den Jahren 1920 bis 1980. Ob zeitloser Schmuck, elegante Taschen oder Hüte. Ebenfalls dekorative Alltagsgegenstände oder auch alte Reklamartikel und Kuriositäten. Seriöse Abwicklung garantiert! Tel. 06109/ 6988099 Herr Franz

Liebe Leser, suche Möbel, Gemälde, Porzellan, Armbanduhr, Münzen, Militär, Bücher, Pelze, Nähmaschinen, auch ganze Nachlässe! Barzahlung und Abholung. 0172/4097614

AUTOMARKT

Autoliebhaber sucht BMW, MERCEDES-BENZ, AUDI. Bitte alles anbieten. Danke. Tel. 0174/4054545

BMW 523i (E60), 177 PS, EZ 2007, 195.000 km, unfallfr., 2. Hd., dunkelgrün, neue Reifen 8-fach auf Alufelgen (BMW), Anhängerkupplung, gute Ausstattung, Dachträger BMW usw., sehr gepflegt und instandgehalten, TÜV bis 2027. Zur Zeit MOTORSCADEN. Preis: 2.500,- €. Tel. 0176/47178156

Rarität - KFZ, Suzuki „Jimmy“ 62.000 TKM, Allrad, Cabrio „ROCK AM RING“, schwarz, TÜV 5/27. FP 5100,- €. Chiffre VT 07/35

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Oberer Stellplatz in Doppel-parker in Tiefgarage zu vermieten in Bad Homburg, Gluckensteinweg 3, Mail: Betreuungsbuero.Doeffinger@web.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELERNEN

Nordic-Walking Oberursel, Treffpunkt Taunus-Infozentrum, Do. 4.9.25 18.00-19.30 Uhr, Di. 9.9.25 9.30-11.00 Uhr, weitere Termine: gleicher Treffpunkt/Tag/Uhrzeit oder nach Absprache.

Für die gemeinsame Zukunft freut sich Sie, 1,70 m, auf gebildeten, bindungsfähigen Kavaliere, NR, ab 1,80 m, m. Herz, Humor, sozialer u. emotionaler Intelligenz! Wir, sportl., kulturinteress. i. d. 60igern, tanzen gern a. Bällen. R. HG, F. Chiffre VT 01/35

Dominanter attraktiver Powertyp Ü50 bietet devoter und solventer stilvoller Frau ihre wahre Erfüllung auf Dauer. powertaunus@outlook.de

Schlossherr sucht verwöhnbedürftiges Burgfräulein für aufregende und spannende Ritterspiele: Tel. 0176/78588748

Du bist auch Single (ü50) und suchst symp. Leute für gem. Freizeitgestaltung am Wochenende? Ich, w., freue mich auf Deine Antwort. thinkpositiv@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Witwer sucht Witwe: junggeblieben, Mitte 70 - gefühlt 55, 1,82, schlank und noch aktiv, an Kultur, moderner Kunst und Reisen interessierter sucht Gleichgeartete für gemeinsame Unternehmungen. Chiffre VT 02/35

Seriöser ER sucht attraktive Ost-Europäerin bis 55 J. für eine gemeinsame und romantische Zukunft: Tel. 0172/6538113

PARTNERVERMITTLUNG

► **Margarete, 80 J.,** ehem. Arzthelferin, jung geblieben u. ansehnlich, mit eigenem Wagen. Bin seit 1 J. verwitwet, habe meinen Mann bis zuletzt selbst gepflegt. Jetzt möchte ich doch noch einmal nach vorne blicken, gerne auch mit Wohnortwechsel, wenn das Herz es will. Suche aufrichtigen Herrn für schöne Zweisamkeit. pv Tel. 06431-2197648

► **Ursula, 68 J.,** mag Ordnung u. Ehrlichkeit, doch als ich Witwe wurde kam die Einsamkeit. Wünsche mir wieder ein schönes Miteinander. Sie sollten bis 80 J. sein u. sich auf liebev. Zweisamkeit freuen. Rufen Sie üb. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen, damit wir alles besprechen können. Tel. 0176-56848299

BETREUUNG/PFLEGE

Suche mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten in PLZ 65812. Tel. 0172/2138159

Erfahrener Pfleger bietet Verhinderungspflege an, die v. d. Pflegekasse bezahlt wird. Erledige Einkäufe, bürokratische Angelegenheiten, begleite bei Arztbesuchen (Fahrdienst), organisiere Freizeitgestaltung/Spaziergänge. Tel. 0171/6818578

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Freundliche Hilfe im Haushalt & Begleitung für Senioren in Liederbach + 5km, Anette. Tel. 0178/5268136

KINDERBETREUUNG

Kinderädchen gesucht (Bad Homburg). Alleinerziehender Vater sucht für seinen 5-jährigen Sohn eine zuverlässige, liebevolle Betreuung. Gewünscht sind 3-4 Nachmittage pro Woche sowie nach Absprache 1 Samstag im Monat. Gute Bezahlung, langfristiges Verhältnis gewünscht. Erfahrung in Kinderbetreuung erforderlich. Kontakt: Kindermaedchen61348@web.de Chiffre VT 04/35

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Oberursel/Bad Homburg: 2 tolle Gärten in wunderschöner Lage an nette Gartenliebhaber zu verpachten, kein Verein! 200,-€ und 130,-€ p. M. Tel. 06171/3219

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Gartenliebhh/in sucht 3 Zi. Wg. o. kl. Haus in Kö. o. Umkreis zu kaufen. Chiffre VT 05/35

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Liederbach, Grundstück 702 m² mit 2 Fam. Haus Bj.57/58 2x 67 m², Keller, Dachboden, Garage, Renovierung erforderlich, sehr gute Wohnlage, großer Garten, viele Baumöglichkeiten von priv. 680000,- € Tel. 0173/6723153

Kronberg St./am Park, gute helle Lg., ETW 120 m², TG, 2 BLK, 2. OG, Aufz., Ka., Pa., EBK, Renov. u. Bad neu, befr. Mierte 8/27, Priv., VB 535T €. Tel. 0177/4498162 Ceodel8@aol.com

Top-Kapitalanlage in Bestlage Kelkheims! 5-Familienhaus, ca. 315 m² Wfl., 655 m² Grundstück, Dach ausbaufähig. Abgeschlossenheitsbescheinigung & Teilungserklärung liegen vor. Jahresmieteinnahmen 34.880,- €. Nur an Investoren, Mieter müssen 10 Jahre geschützt werden. Gegen Gebot. Chiffre VT 03/35

Wohnungen zu vermieten in Kelkheim/Hornau: 1.: 3 Zimmer, 87 m², 1000,- € Kaltmiete zzgl. NK, 2.: Maisonette, 3 Zimmer, Balkon 105 m² 1450,- €, zzgl. NK, jeweils Parkplatz. Tel. 0176/61596434 18-21 Uhr

TOP-Wohnung in Bad Nauheim, Maisonette, 156 m², 4,5 Zim., sehr gute und ruhige Lage, nahe Sprudelhof, Thermalbad, Kurpark, Innenstadt und Bahnhof, 2 Bäder, Keller, großer Balkon und großer Parkpl. Tel. +4176/2814852 art-foto@gmx.de

GEWERBERÄUME

Kelkheim-Hornau, Ladenlokal, ca. 46 m², auch geeignet als Büro, ab Nov. 2025 (evtl. früher) zu vermieten. 483,- € pro Monat + 80,- € Nk + Kt. Tel. 06195/9617548

MIETGESUCHE

Single, männl., sucht 3 Zimmer Whg. in Kronberg + Umgebung (ohne Königstein). Einzug ab 1.10, kein DG oder Hochhaus. Bonität einwandfrei. Tel. 01522/4052318

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Oberursel
DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnen-
grundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiete
3.200,- € zzgl. NK/KT
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Frankfurt-Europaviertel
Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm Wfl.,
Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon
für nur **770.000,- €** inkl. TG-Platz/EBK
Bj. 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Falkenstein
Schicke DHH, 205 qm Grundstück,
5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage,
nur **599.000,- €** inkl. Garage
Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein
großzügige 3-Zi.-Whg. mit großem
Sonnenbik. und Bургblick, 94 qm
Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur
297.000,- €, mit Garage
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus,
Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne
erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Ver-
kaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sach-
wert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen
aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses
und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Inter-
essierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540
einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG
ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt,
ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche,
4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefon-
zentrale optional verfügbar.
Anfragen bitte an
06174/938511 oder **0170/2345287**

FREUDL IMMOBILIEN
Hofreite mit 6 Wohneinheiten in Hofheim
Wohnfl. 420 m² + Nutzfl. 314 m² auf 706 m² Grundst. und
Scheune als Ausbaureserve, E-Verbrauch 234,1 kWh/m²a EEK
G ÖI, 1884/1994 – 1.290.000 € www.freudl-immobilien.de

KONTAKT
Birgit Götte | 0157 – 8507 2948

Betrunkene Polizeikräfte angegangen
Königstein (kw) – Am vergangenen Freitag hat ein Betrunkener Polizeikräfte angegriffen. Gegen 22 Uhr riefen Rettungskräfte die Polizei zu Hilfe, als sie sich in der Sodener Straße um einen 18-Jährigen kümmerten, der zu viel Alkohol getrunken hatte. Als die Einsatzkräfte hinzukamen, schlug der junge Mann um sich, wes-

halb er von der Polizei fixiert werden musste. Auf dem Weg zur Ausnüchterung in der Polizeistation schlug er wiederholt gezielt nach einem Polizeibeamten. Später wurde der junge Mann von Familienangehörigen auf der Wache abgeholt. Gegen ihn wird wegen Widerstands und versuchter Körperverletzung ermittelt.

Eltville am Rhein: Es gibt viel zu sehen - Der Rohbau ist im Dachgeschoss angekommen! Attraktive 2-Zimmer-Neubau-Wohnung im **Domizil Eltville** für die Generation 60+: Wohnfläche 62 m², Westbalkon, barrierefreier Zugang, Aufzug, Fußbodenheizung, Gemeinschaftsräume, Gästearbeitsplätze und Betreuungsservice. Kaufpreis 475.900 € zzgl. 2,38 % Courtage inkl. MwSt. Jetzt informieren und stilvoll wohnen in Eltville! Kontakt: Telefon 06123 / 799 18 08, weitere Infos: www.etterundpartner.de

Leserbrief
Wassersparen ein Gesundheitsrisiko

Unser Leserin **Andrea Schmitt, Hintere Schlossgasse, schreibt unter der Überschrift „Wasser ist Leben, Wasser lebt“ zur fortbestehenden Trinkwasserknappheit in Königstein (vgl. KöWo KW 32, S. 2) Folgendes:**
Der jüngste Aufruf der Stadt zum Wassersparen ist angesichts der Trockenheit absolut nachvollziehbar und wichtig. Jeder Einzelne von uns steht in der Verantwortung, diese wertvolle Ressource zu schützen. Allerdings möchte ich auf eine Gefahr hinweisen, die aus einem falsch verstandenen Spar-Appell entstehen kann: die Bildung von Stagnationswasser in den hausinternen Trinkwasserleitungen.
Bereits vier Stunden unbewegt in den Rohren stehendes Wasser erwärmt sich auf Raumtemperatur. An den Innenwänden der Leitungen bildet sich ein sogenannter Biofilm – ein dünner, schleimiger Belag aus Mikroorganismen, der als idealer Nährboden für Keime, Parasiten und Bakterien die Vermehrung begünstigt. Einem gesunden Menschen macht das in der Regel nicht so viel aus, aber ältere und immungeschwächte (schwangere) Menschen sind hier besonders gefährdet. Ein gut gemeinter Spar-Impuls darf nicht unbeabsichtigt zu einem Gesundheitsrisiko im eigenen Zuhause führen. Wassersparen sollte daher niemals bedeuten, Wasserhähne im Gästebad, in der Keller-Waschküche oder die Dusche tagelang gar nicht mehr zu benutzen. Der Grundsatz muss lauten: Nicht die Nicht-Nutzung, sondern die effiziente Nutzung ist der richtige Weg. Zudem kann Stagnation dazu führen, dass sich vermehrt Metalle wie Kupfer, Blei oder Nickel aus den Rohren und Armaturen lösen und ins Wasser übergehen. Gerade in unserer Region wird dieses Problem durch unser von Natur aus weiches Wasser verstärkt, weil es chemisch „aggressiver“ ist und trotz Zusatzkalkung seitens der Wasserversorger immer noch weich ist und eher dazu neigt, Metalle aus den Leitungen zu lösen. Dies ist besonders kritisch in Altbauten, in denen eventuell noch Bleileitungen aus der Zeit vor 1973 vorhanden sind.
Lassen Sie Kalt- und Warmwasser so lange laufen, bis es mit konstanter Temperatur aus dem Hahn kommt. So stellen Sie sicher, dass die Leitungen mit frischem, kühlem Wasser durchgespült werden und hygienisch einwandfrei bleiben.
Mein Appell lautet daher: Sparen wir dort, wo es wirklich einen Unterschied macht – im Garten und beim Luxusverbrauch. Aber lassen wir das Wasser, das wir für unsere Gesundheit und Hygiene brauchen, bitte laufen. Es wäre wünschenswert, wenn diese wichtige Differenzierung in der öffentlichen Kommunikation stärker berücksichtigt würde, um die Gesundheit aller Bürgerinnen und Bürger zu schützen.

Den Traumjob gibt es hier!
MYJOB.de

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.

Königstein i. Ts.
Komfortable und moderne
Stadtwohnung

- 112 m²
- 4 Zimmer
- 1984
- Gas
- 549.000,-

Verbrauch - 10.12.2029 - 125 kWh/(m²*a)

06174 928902 www.hees-immobilien.de

Neue Regeln für Leserbriefe

Liebe Leserinnen und Leser,
aufgrund eines von Unbekannt unter falschem Namen (der aber real in der Stadt existiert) verfassten und von der Königsteiner Woche veröffentlichten Leserbriefs ist die Redaktion gezwungen, die Regularien für Leserbriefe zu verschärfen. Bitte geben Sie bei Zusendungen per E-Mail neben der **Adresse** ab sofort auch eine **telefonische Kontaktmöglichkeit** an. So können wir als Redaktion uns nicht bekannte Leserbrief-Autoren auch kurzfristig kontaktieren und somit den Inhalt des Briefs verifizieren.
Darüber hinaus weist die KöWo nochmals darauf hin, dass kein Anspruch auf Veröffentlichung eines Leserbriefs besteht und Kürzungen aus Platzgründen oder inhaltlich begründet immer möglich sind, insbesondere wenn die Lesermeinung die Regeln des guten Anstands nicht einhält. Veröffentlicht wird neben dem Namen weiterhin nur die Straße (ohne Hausnummer), in welcher der Leserbriefschreiber oder die Leserbriefschreiberin wohnt.
Die Redaktion freut sich weiterhin sehr über faire und echte Lesermeinungen!

Bauen & Wohnen

Wo die schönen Lichter locken – den Sommergarten mit smarter Beleuchtung stimmungsvoll in Szene setzen

den 12 V starken FX Luminaire und das LUXOR ZDC Lichtsteuerungssystem. Ob wohnliches Warmweiß für die Einfahrt, peppiges Pink für die Grillparty oder romantisches Rot für das Candlelight-Dinner: Dank RGBW LED-Technologie ist ein Spektrum von bis zu 30.000 Lichtfarben verfügbar, mit denen sich Pflanzen, Deko-Elemente, Pool & Co. wunderbar in Szene setzen lassen. Neben der „Color“-Funktion und einer „Dimming“-Funktion zur Regulierung der Lichtintensität bietet das System auch eine praktische „Zoning“-Funktion, über die sich einzelne Leuchten für verschiedene Bereiche in bis zu 250 individuelle Gruppen zusammenfassen lassen. Die FX Luminaire Leuchten sind als Strahler, Up-/Down-Lights, Weg- und Außenwandbeleuchtung sowie als Unterwasserleuchte erhältlich. Die Designs umfassen

verschiedene Edelstahl-Ausführungen sowie verzinkte Varianten mit attraktiven Pulverbeschichtungen von Bronze Metallic bis hin zu Weiß matt. Mehr unter www.rainpro.de und www.gardenplaza.de

Das Rainpro Beleuchtungssystem sorgt nicht nur für ein Plus an Gemütlichkeit und Wohlfühl-Flair, sondern erleichtert auch die Orientierung im Dunkeln und trägt so zu einer sicheren Fortbewegung bei. (Foto: epr/Rainpro)

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 7144 · Handy 0171 - 7828 192 · Fax 06007 - 930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Program ab 28.08.2025

Das Kanu des Manitu
Freitag bis Dienstag 17.30 Uhr
Donnerstag bis Mittwoch 20.00 Uhr

The Ballad of Wallis Island
Donnerstag - Samstag 19.30 Uhr
Montag engl. Original 19.30 Uhr
Dienstag 17.00 Uhr

Vier Mütter für Edward
Freitag, Samstag, Montag 17.00 Uhr
Dienstag bis Mittwoch 19.30 Uhr

André Rieu Sommerkonzert
Sonntag 17.00 Uhr

im Vorverkauf
21.10. - 19.30 Uhr
50 Jahre Roland Kaiser

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

28. 8. – 3. 9. 2025

Das Kanu des Manitu
Do., So. + Mi. 20.15 Uhr
Fr., Sa. + Mo. 18.00 + 20.15 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Strick-Kino)

André Rieu – Sommerkonzert
So. 17.00 Uhr

Im Vorverkauf:
Berliner Philharmoniker –
Silvesterkonzert 31.12. – 17.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!

Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

GESCHENKKÖRBE + KISTEN
Das Beste aus Italien. Wein, Pasta, Öl und vieles mehr...
Tuttolomondo Firmen, Privat, mit Versand
Mittelweg 6, Kelkheim

Freitag 20 15

Sonntag 17 12

Samstag 18 13

KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

APP Download

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Limes-Aussichtsturm wird eingeweiht

Glashütten (kw) – Die meisten Bürger Glashütten haben ihn vermutlich längst entdeckt: den neuen Aussichtsturm am früheren römischen Kastell Maisel. Alle Interessierten sind nun eingeladen, den 16,5 Meter hohen Turm, gelegen am Kräfteler Weg (keine direkte Pkw-Zufahrt) bei der offiziellen Eröffnung am Samstag, 30. August, 14 Uhr, aus der Nähe zu sehen und im Anschluss auch erstmals zu besteigen. Grußworte kommen von Landrat Ulrich Krebs, Bürgermeister Thomas Ciesielski und Dr. Joachim-Dietrich Reinking, Geschäftsführer Limeserlebnispfad gGmbH. Der offenbar um sich greifenden Vandalismus nimmt immer extreme Formen an. Zwischen

dem 12. und 13. August wurden an der Baustelle der Bauzaun und die Dixi-Toilette umgeworfen, Müll wurde im Umkreis verstreut.

Schäden am Limesportal

Und auch die zweite Attraktion am Limes, das Limesportal am Dornsweg, ist Ziel von Chaos geworden. Zwischen dem 10. August, 16 Uhr, und dem 12. August, 10 Uhr, wurden die Informationstafeln mit Graffiti, Schmutz und Kaugummi verunreinigt, der Rastplatz wurde vermüllt. Die Gemeinde hat Strafanzeige gestellt. Hinweise auf die Täter nimmt die Polizeistation Königstein unter 06174 9266-0 oder das Ordnungsamt Glashütten entgegen.

**Nach dem ZDF-Prinzip „Bares für Rares“
jetzt in der Antik Galerie Wagner
– der Partner für Schmuck & Co.**

**BARES FÜR WA(H)RES – AKTION
VOM 28.8. BIS 11.9.2025**

Nutzen Sie diese einmalige Chance!
Kostenlose Wertschätzung
und Barankauf vor Ort.

Sofort Bargeld

Kostenlose Bewertung vor Ort

ANKAUF VON
Schmuck | Gold | Silber
Marken-Uhren | Münzen & Barren
Besteck & Zinn | Zahngold | Ledertaschen

Schmuck-Reparaturen aller Art
Goldschmiede-Arbeiten

Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus
Parkmöglichkeiten vor Ort

Tel. 06174 9610801 • Mobil 0176 60431216

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr